



List & Label[®] 27

Update-Hinweise
für Programmierer

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und können ohne weitere Mitteilung geändert werden. Die combit GmbH geht hiermit keinerlei Verpflichtungen ein. Die Verfügbarkeit mancher in dieser Anleitung beschriebener Funktionen (bzw. die Vorgehensweise, um darauf zuzugreifen), ist von Version, Release-Stand, eingespielten Service Packs u.ä. Ihres Systems (z.B. Betriebssystem, Textverarbeitung, Mailprogramm, etc.) sowie seiner Konfiguration abhängig.

Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird auf Basis eines Lizenzvertrages geliefert. Der Lizenzvertrag befindet sich bei der Verpackung der DVD, bzw. für die Download-Version im Internet unter www.combit.net und wird auch durch das Installationsprogramm angezeigt.

Dieses Handbuch oder Ausschnitte aus diesem Handbuch dürfen ohne schriftliche Genehmigung der combit GmbH nicht kopiert oder in irgendeiner anderen (z.B. digitaler) Form vervielfältigt werden.

Die JPEG-Codierung und -Decodierung wird mit Hilfe der JPEG Library der IJG (Independent JPEG Group) durchgeführt.

Avery and all Avery brands, product names and codes are trademarks of Avery Dennison Corporation.

PDF creation utilizes wPDF (c) wpCubed GmbH - www.pdfcontrol.com

DataMatrix, MicroPDF417 and QRCode generation is done using components (c) J4L Components.

Aztec Barcode creation utilizes free code from Hand Held Inc.

Nicht alle beschriebenen Features sind in allen Editionen verfügbar. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise zu LL_ERR_LICENSEVIOLATION.

Copyright © combit GmbH; Rev. 27.000

www.combit.net

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Update-Hinweise für Version 27	4
2. Update-Hinweise für Version 26	8
3. Update-Hinweise für Version 25	12
4. Update-Hinweise für Version 24	17
5. Update-Hinweise für Version 23	21
6. Update-Hinweise für Version 22	26
7. Update-Hinweise für Version 21	30
8. Update-Hinweise für Version 20	34
9. Update-Hinweise für Version 19	38
10. Update-Hinweise für Version 18	41
11. Update-Hinweise für Version 17	44
12. Update-Hinweise für Version 16	48
13. Update-Hinweise für Version 15	51
14. Update-Hinweise für Version 14	53
15. Update-Hinweise für Version 13	55
16. Update-Hinweise für Version 12	57
17. Update-Hinweise für Version 11	59
18. Update-Hinweise für Version 10	61
19. Update-Hinweise für Version 9	63
20. Update-Hinweise für Version 8	65
21. Update-Hinweise für Version 7	69
22. Update-Hinweise für Version 6	73
23. Update-Hinweise für Version 5	78
24. Hilfe und Support	80

1. Update-Hinweise für Version 27

Der Überblick über neue Features und Änderungen im Report Server findet sich im Report Server Handbuch.

1.1 Überblick über neue Features

- Unterstützung für Windows 11, Visual Studio 2022, .NET 6
- Neuer, browserbasierter Designer ("Web Report Designer"). Das .NET 4.0 C# MVC-Webreporting-Sample ist so angepasst, dass beide Designer (client- und browserbasiert) parallel verwendet werden können.
- Neuer Web Report Viewer, dieser bietet die gleiche Funktionalität wie der bisherige HTML5-Viewer, basiert allerdings auf neuer Technologie und ist – wie der Designer – als WebComponent verfügbar.
- Unterstützung für Systeme ohne Druckertreiber. Dafür LL_OPTION_PRINTERLESS vor dem Öffnen eines Jobs mit Jobhandle -1 auf "1" setzen. Die Komponenten bieten eine Eigenschaft "Printerless" an.
- Neue Option LL_OPTION_VIRTUALDEVICE_SCALINGOPTIONS, um die Platzierung von Texten in Umgebungen ohne Druckertreiber (siehe LL_OPTION_PRINTERLESS) zu optimieren.
- Dadurch auch Unterstützung für Deployment in Windows-Dockercontainer. Diese können auch auf Azure App Service-Accounts gehostet werden.
- Charts können im Designer per Drag & Drop erstellt werden.
- Der Excel-Export unterstützt die Tags "{ItemName}" (Name des aktuellen Berichtscontainer-Elements und "{PageNumber}" innerhalb des Worksheet-Namens. Dadurch lassen sich diese besser anpassen.
- Der Excel-Export unterstützt Hyperlinks, die über die Link-Eigenschaft in Texten und Tabellenfeldern gesetzt werden.
- Neuer Barcode-Typ "Pharmacode".
- Neuer Bild-Typ "SVGZ".
- Die Designer-Funktion Drawing() unterstützt jetzt direkten SVG-Input (z.B. Drawing("<svg height="100" width="100"><circle cx="50" cy="50" r="40" stroke="black" stroke-width="3" fill="red" /></svg>')).
- Die .NET-Komponente kann automatisch Base64-encodierte Bilder decodieren.
- Das HTML-Objekt unterstützt jetzt auch das https-Protokoll.
- Die erweiterten Eigenschaften der 2D-Barcodes (z.B. QRCode, PDF417 etc.) stehen nun auch im Objektmodell zur Verfügung.
- Berücksichtigung von Drehungsinformationen aus den EXIF-Metadaten bei JPEGs
- Diverse Erweiterungen der FireDAC-VCL-Komponente (z.B. ExportOptions-Klasse)

- Der Excel-Export erlaubt nun auch das Ausschalten der Gitternetzlinien (XLS.ShowGridLines).
- Neue Option LL_OPTION_SUPPRESS_TOOLTIPHINTS für die Unterdrückung der neuen Info-Tooltips im Designer.
- Kreuztabellenbeschriftungszellen können jetzt ein Bild enthalten.

1.2 Überblick über Änderungen

1.2.1 .NET

- Die Eigenschaft "Contents" der Klasse PropertyMatchDevicePixel wurde in "Active" umbenannt und ihr Typ wurde in String geändert, um Formeln zu ermöglichen.
- Der Typ der Eigenschaft "DotSizeReduction" der Klasse PropertyMatchDevicePixel wurde in String geändert, um Formeln zu ermöglichen.
- Neue Eigenschaft "Printerless" hinzugefügt, die die Verwendung von LL in druckerlosen Umgebungen ermöglicht. Standard ist "true" für Web- und Containeranwendungen.

1.2.2 Allgemein

- Linien werden jetzt als Inline-SVG-Dateien exportiert, wenn sie nach XHTML exportiert werden. Linienstile werden ebenfalls teilweise unterstützt, diagonale Linien sind keine Rasterbilder mehr.
- Kreuztabelle: Bei Verwendung der Eigenschaft "Mindestgröße" wird nun nur noch ein horizontaler Umbruch verhindert, ein vertikaler Umbruch hingegen wird ignoriert.

1.2.3 API

- Verankerung von Tabellenzeilen geändert, setzen Sie LL_OPTION_IMPROVED_TABLELINEANCHORING (236) auf "0", um das alte Verhalten wiederherzustellen.

1.3 Umstellung auf List & Label 27

1.3.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

1.3.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die combit.ListLabel26.dll durch einen Verweis auf die combit.ListLabel27.dll auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren von combit.ListLabel25... (und niedriger) auf combit.Reporting... Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

1.3.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C19}#26.0#0";"CMLL26O.COX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C20}#27.0#0";"CMLL27O.COX"
```

und die Zeile

```
Module= CMLL26; CMLL26.BAS
```

durch die Zeile

```
Module=CMLL27; CMLL27.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C19}#26.0#0";"CMLL26O.COX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C20}#27.0#0";"CMLL27O.COX"
```

- Falls Sie ältere List & Label Versionen umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009D0A}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 die .BAS-Deklarationsdatei normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 26 und 27) im gleichen Projekt zu verwenden.

1.3.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

1.3.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll26.h"` auf `#include "cmbtll27.h"`)
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll26.lib` auf `cmbtll27.lib`)

2. Update-Hinweise für Version 26

Der Überblick über neue Features und Änderungen im Report Server findet sich im Report Server Handbuch.

2.1 Überblick über neue Features

- Verschiedene Projekte können in einen Druckjob übernommen werden, indem die Projektnamen semikolonsepariert übergeben werden (benötigt Datenprovider).
- Unterstützung für automatisiertes n-Pass-Verfahren (benötigt Datenprovider).
- Überarbeitetes Drag & Drop UI für Spalten in Tabellen.
- Unterstützung für Unterberichte (benötigt Berichtscontainer).
- Neue PDF-Exportbibliothek. Verbesserte Ausgabe insbesondere bei komplexen Grafiken, kleinere Ergebnisdateien, CMYK-Bildunterstützung, verbesserter Umgang mit Unicode-Fonts, Auswahl der PDF-Version.
- Kopien und Seitenwechsel können in Etikettenprojekten abhängig von Formeln definiert werden.
- Der Viewer für Vorschaudateien kann jetzt auch einfache PDF-Dateien anzeigen. Keine Unterstützung für erweiterte PDF-Features wie z.B. Formularcontrols, Signaturfelder oder Anmerkungen.
- Stark verbesserte Performance für C# Scripts.
- Mehrseiten- und Posterdruck.
- Druckoptionsdialog überarbeitet.
- Office 2019-Ribbon-UI für Designer.

2.2 Überblick über Änderungen

2.2.1 .NET

- Das .NET Framework 4.0 wird nicht mehr unterstützt, stattdessen ist das .NET Framework 4.7 das neue Basisframework für .NET 4.x.
- Neben .NET Core 3.1 jetzt auch Unterstützung für .NET 5.
- Weitere neue NuGet Packages für Datenprovider.
- Ad-hoc Designer mit neuen Features: Datenquelle in Charts filtern, horizontale Balkencharts, Unterstützung für Bilder.
- SQL-Datenquellen können jetzt auch nach 1:1-Feldern sortiert werden.
- Parametrisierte Datenquellen können mit NULL-Werten als Parameterdefaults arbeiten.

- Die Webdesigner-Klassennamen wurden geändert, ein Suchen und Ersetzen von WebDesigner → WindowsClientWebDesigner wird für die Umstellung benötigt.
- Die Namespaces enthalten keine Versionsnummer mehr. Alle Namespaces, deren Namen mit "combit.ListLabel26" angefangen hätten, starten jetzt mit "combit.Reporting". Dies macht die Versionsumstellung in Zukunft wesentlich einfacher.
- Der Default für SupportedElementTypes für viele Datenprovider wurde von SupportedElementTypes auf SupportedElementTypes.Tables | SupportedElementTypes.Views geändert, so dass im Designer jetzt auch die Views standardmäßig angezeigt werden.
- Casing der Parameter in der RegisterRoutes Methode der WindowsClientWebDesignerConfig-Klasse angepasst.
- DOM-Auflistungen verwenden jetzt nicht mehr CollectionBase, sondern Collection<T> als Basisklasse.
- MySqlDataProvider ist jetzt in einer eigenen Assembly enthalten und nicht mehr Bestandteil der combit.ListLabel26.dll.

2.2.2 Allgemein

- Die Exportformate **HTML** und **jQuery Mobile (JQM)** werden nicht mehr unterstützt und sind nur noch aus Kompatibilitätsgründen enthalten. Standardmäßig werden diese nun auch nicht mehr im Exportdialog angezeigt. Sollten Sie diese Formate noch benötigen, z.B. für den Mailversand (HTML) oder für die Anzeige auf einem mobilen Endgerät (jQuery Mobile), müssen Sie diese explizit über LISetOptionString(hJob, LL_OPTIONSTR_LEGACY_EXPORTERS_ALLOWED,...) bzw. über LL.Core.LISetOptionString(...) einschalten.

2.2.3 API

- Die Voreinstellung der Option **LL_PRNOPT_JOBPAGES** wurde von 16 auf INT_MAX geändert.
- Die Option **LL_PRNOPT_PRINTDLG_ALLOW_NUMBER_OF_FIRST_PAGE** wurde hinzugefügt. Damit kann im Druckdialog die Seitenzahl, mit der auf der ersten gedruckten Seite begonnen wird, gesetzt werden.

2.3 Umstellung auf List & Label 26

2.3.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch

bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

2.3.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die combit.ListLabel25.dll durch einen Verweis auf die combit.ListLabel26.dll auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren (von combit.ListLabel25... auf combit.Reporting...). Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

2.3.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C18}#25.0#0";"CMLL25O.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C19}#26.0#0";"CMLL26O.OCX"
```

und die Zeile

```
Module= CMLL25; CMLL25.BAS
```

durch die Zeile

```
Module=CMLL26; CMLL26.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C18}#25.0#0";"CMLL25O.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C19}#26.0#0";"CMLL26O.OCX"
```

- Falls Sie ältere List & Label Versionen umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009DF9}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 die .BAS-Deklarationsdatei normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 25 und 26) im gleichen Projekt zu verwenden.

2.3.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

2.3.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll25.h"` auf `#include "cmbtll26.h"`)
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll25.lib` auf `cmbtll26.lib`)

3. Update-Hinweise für Version 25

3.1 Überblick über neue Features

3.1.1 List & Label

- Die Unterstützung der Bildformate HEIF und WebP wurde hinzugefügt.
- Die Benutzer- und Summenvariablen Dialoge sind nun durchsuchbar.
- Die Linienstärken im Gantt-Diagramm sind nun einstellbar.
- Texte lassen sich nun in der Vorschau selektieren und in die Zwischenablage kopieren.
- Diagramme erlauben nun mehrzeilige Legenden.
- Unterelemente im Berichtscontainer können jetzt auch per Filterbedingung definiert werden und benötigen nicht zwingend eine Relation.
- Die Achse bei Diagrammen mit linearer, numerischer x-Achse lässt sich nun logarithmisch darstellen.
- Der Berichtscontainer unterstützt nun beim XHTML- und XLS-Export den horizontalen und vertikalen Endlosdruck.
- Im Berichtscontainer können mehrspaltige Tabellen nun auch horizontal ausgegeben werden.
- Automatische Anpassung von Spaltenbreiten an den Inhalt der Tabelle.
- Gruppen von Zeilendefinitionen können zusammengehalten werden.
- Über die neue Designer-Funktion "ChangeType()" können Werte im Filter als konstant deklariert werden.
- Der Sortierdialog erlaubt nun das einfache Umschalten zwischen auf- und absteigend.
- Unterstützung von Signaturen beim Mailversand.
- Die Achsenbeschriftung in Tortendiagrammen erlaubt nun Umbrüche.
- Im Balkendiagrammen lässt sich nun die Koordinatenbeschriftung linksbündig ausrichten.
- Im Gantt-Diagramm lässt sich nun die Mindestbreite der Vorgangszeile einstellen.
- Die Unterstützung von JSON als Exportformat wurde hinzugefügt.
- Rscript-Ausgaben lassen sich nun 1:1 in den XHTML-Export übernehmen.
- Der Projekt-Assistent steht nun auch als 64-Bit Variante zur Verfügung.
- Die Unterstützung von ZUGFeRD 2.0 wurde hinzugefügt.
- Deutliche Verbesserung der Vorschauperformance bei sehr großen Vorschaudateien.

3.1.2 Report Server

- SQL-basierte Datenquellen erlauben nun die Verwendung von Routinen/Stored Procedures. Weitere Infos siehe Report Server Anwenderhandbuch.
- Für geplante Berichte wurde die neue Aktion "Webhook-Aufruf" hinzugefügt.
- Im Ad-hoc Designer kann nun die Tabellenfußzeile nur auf der letzten Seite angezeigt werden.
- Die Exportformate "List & Label Vorschauformat" und "JSON" wurden hinzugefügt.
- Zusammengesetzte Primärschlüssel zur Definition von Relationen bei Datenquellen.
- Berichtsparameter können nun über einen Assistenten definiert werden.
- Die Report Server Einstellungen können nun importiert und exportiert werden.
- Verbindungszeichenfolgen (Connection Strings) können nun zentral verwaltet werden.
- Die "Datei kopieren" Aktion der geplanten Berichte kann nun eine einzelne ZIP-Datei erzeugen.
- Die Datenquelle "GraphQL" wurde hinzugefügt.
- Die Datenquellen Excel, XML und CSV unterstützen nun auch Datenquellen-Parameter.
- Der Name der Haupt-Tabelle für JSON-basierte Datenquellen kann nun geändert werden.
- Die OData Datenquelle unterstützt nun definierbare HTTP-Header.
- Der Abfrage Assistent unterstützt nun auch PostgreSQL.
- Auf einer Datenquelle basierende Berichte können nun in einer Liste angezeigt werden.
- Geplante Berichte per REST API unterstützen nun auch Berichtsparameter.

3.2 Überblick über Änderungen

3.2.1 .NET

- .NET Framework Client Profile wird nicht mehr unterstützt.
- .NET Framework 2.0 wird nicht mehr unterstützt.
- .NET Standard wird nicht mehr unterstützt.
- .NET Core 3.1 wird unterstützt.
- NuGet-Packages für .NET stehen nun für fast alle Assemblies zur Verfügung.
- Die Unterstützung von GraphQL REST API Datenquellen wurde hinzugefügt.
- Die Headers Eigenschaft wurde dem RestDataProvider hinzugefügt.
- Die ISupportsParameters Schnittstelle wurde dem RestDataProvider hinzugefügt.

- WebDesigner: Die obsoleten Eigenschaften `WebDesignerOptions.UseCDNType`, `WebDesignerOptions.DataTheme` und `DesignerControl.CDNType` wurden entfernt. Code, der diese Eigenschaften verwendet, kann gelöscht werden (der WebDesigner verwendet jQuery nicht mehr).
- Die obsoleten `ListLabelWebViewer`- und `ListLabelMvcWebViewer`-Steuerelemente wurden entfernt.
- DOM: Die `KeepTogether` Eigenschaft einer Tabelle ist keine einfache Zeichenkette mehr, sondern eine Klasse mit unterschiedlichen Untereigenschaften.
- Neues Ereignis "ProcessText", um vor dem Druck oder Export Übersetzungen oder Silbentrennungen vorzunehmen, wurde hinzugefügt. Kann auch für RTF-Inhalte verwendet werden.

3.2.2 Allgemein

- Die Verwendung von Feldern in Tabellen mit freiem Inhalt ist nun nicht mehr erlaubt. Schon bisher war der Inhalt des Feldes in dieser Konstellation zufällig, daher war die Verwendung fehlerträchtig. Über die Option `LL_OPTION_COMPAT_ALLOW_FIELDS_IN_STATIC_TABLE` kann das bisherige Verhalten wiederhergestellt werden.

3.2.3 API

- Die Option `LL_OPTION_SUPPORT_HUGESTORAGEEFS` wurde entfernt.
- Die Option `LL_OPTION_COMPAT_PROHIBITFILTERRELATIONS` zum Deaktivieren der Auswahl des Verknüpfungstyps von Tabellen-Unterelementen wurde hinzugefügt.
- Die Option `LL_OPTION_VARLISTDISPLAY` zur Bestimmung der Reihenfolge der Variablen/Felder und Ordner im zugehörigen Toolfenster wurde hinzugefügt.
- Die Option `Export.Mail.SignatureName` zum Anhängen einer Signatur an eine Mail wurde hinzugefügt.
- Excel und XHTML/CSS Export: Die Option `Export.InfinitePage` für die "endlose" Seitengröße wurde hinzugefügt.
- Der Parameter `pszRelationID` der Funktion `LIPrintDbGetCurrentTableRelation` kann nun auch leer sein, falls im Designer eine Untertabelle über einen Filter eingefügt wurde.
- PDF-Export: Die Option `PDF.ZUGFeRDVersion` zur Bestimmung der ZUGFeRDVersion wurde hinzugefügt.
- Die Callback-Notification `LL_NOTIFY_EXPRERROR_EX` wurde hinzugefügt.
- XHTML/CSS Export: Der Default der Option `XHTML.ToolbarType` wurde auf 4 (Web) geändert.

3.2.4 Delphi

- Delphi 6 und kleiner wird nicht mehr unterstützt.

- Native List & Label API-Funktionen wie bspw. LIDefineVariableExt müssen in der FireDAC VCL-Komponente über das neue Core-Objekt aufgerufen werden.

3.3 Umstellung auf List & Label 25

3.3.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

3.3.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die combit.ListLabel24.dll durch einen Verweis auf die combit.ListLabel25.dll auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

3.3.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C18}#24.0#0";"CMLL24O.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C19}#25.0#0";"CMLL25O.OCX"
```

und die Zeile

```
Module= CMLL24; CMLL24.BAS
```

durch die Zeile

```
Module=CMLL25; CMLL25.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C18}#24.0#0";"CMLL24O.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C19}#25.0#0";"CMLL25O.OCX"
```

- Falls Sie ältere List & Label Versionen umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009DF9}.

- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 die .BAS-Deklarationsdatei normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 24 und 25) im gleichen Projekt zu verwenden.

3.3.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

3.3.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll24.h"` auf `#include "cmbtll25.h"`)

Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll24.lib` auf `cmbtll25.lib`)

4. Update-Hinweise für Version 24

4.1 Überblick über Änderungen

4.1.1 .NET

- Es steht nun für den Web Designer ein Windows Installer Setup (.msi) für die Installation per Kommandozeile für z.B. die Verteilung per Gruppenrichtlinie zur Verfügung.
- Die obsoleten Eigenschaften `WebDesignerOptions.UseCDNType`, `WebDesignerOptions.DataTheme` und `DesignerControl.CDNType` wurden entfernt. Code der diese Eigenschaften verwendet kann einfach gelöscht werden, da der Web Designer keine jQuery-Referenzen mehr hat.
- Der Web Designer unterstützt über eine optionale Konfiguration nun auch Designer-Objekte und -Funktionen.
- Unterstützung für ASP.NET MVC Core. Die `combit.ListLabel24.Web.dll` ist jetzt als .NET Standard 2.0-Assembly verfügbar.
- Der REST Datenprovider kann nun zusätzliche Request-Header übergeben (z.B. für Authentifizierung).
- Unterstützung für parametrisierte Datenquellen mit automatischer Parameteranlage.
- Aktualisierte `CloudStorageProvider`.
- HTML5-Viewer zeigt Charts als SVGs an und unterstützt Drilldown via Berichtsparameter für Charts.
- Über `LIOptionString.EmbeddedExportFormats` können im datengebundenen Modus Exportformate im Vorschau druck eingebettet werden (DOCX, XLS, ...). Diese sind dann auch im Viewer verfügbar.
- Verbesserter `CsvDataProvider` (Encoding, Trennzeichenerkennung).
- Einige mit "Obsolete" gekennzeichnete Klassen wurden entfernt (z.B. `ListLabelWebViewer`).

4.1.2 Allgemein

- Der Designer verfügt jetzt über Möglichkeiten, nach Inhalten zu Suchen sowie Inhalte zu Suchen & zu Ersetzen.
- Über `LL_OPTIONSTR_EMBEDDED_EXPORTS` kann eine Liste von Formaten (z.B. "DOCX;XLS;PDF") übergeben werden, die in der Vorschau zur Verfügung gestellt werden sollen. Diese sind dann auch im Viewer verfügbar.
- Die Eigenschaft "Ausklappbarer Bereich" steht auch für Gruppierungen zur Verfügung.
- Kreuztabellen können auch per Drag & Drop erstellt werden.

- Kreuztabellen können per Kontextmenü automatisch in Diagramme konvertiert werden. Dabei werden die ausgewählten Datendimensionen übernommen.
- Die Vorschau hat ein neues Refresh-Verhalten, bei Drilldown und ausklappbaren Bereichen wird das Control jetzt nicht mehr geleert, sondern der Inhalt direkt umgeschaltet.
- Das Vorschaucontrol hat neue Eigenschaften zum Anpassen des Look & Feel bekommen.
- Deutlich merkbare Performancesteigerung im Listendruck.
- Neue Designerfunktion CountryFlag() zur Darstellung von Länderflaggen.
- Im Chartobjekt gibt es einen neuen Typen "Rscript". Darüber können per Rscript erstellte Visualisierungen in List & Label verwendet werden.
- Unterstützung für verschiedene PDF/A-Formate im PDF-Export.

4.1.3 API

- Die Option LL_OPTION_TABSTOPS wurde entfernt.
- Die Option LL_OPTION_IDLEITERATIONCHECK_MAX_ITERATIONS zum Einstellen der maximalen Anzahl von Versuchen zum Drucken eines Objekts wurde hinzugefügt.

4.1.4 Report Server

- Ad-hoc Designer: Optionale automatische Vorschau.
- Ad-hoc Designer: Optionale Begrenzung der Datenmenge für Vorschau.
- Ad-hoc Designer: Datumsformat für Druckdatum nun einstellbar.
- Bessere Darstellung von Diagrammen in der Vorschau.
- Unterstützung für neue Designerfeatures (s.o.).
- Berichtsvorlagen: Verbesserte Auswahl von Datenquellen.
- Datenquellen: Unterstützung für Datenquellenparameter.
- Datenquellen: Organisation in Ordnern wie bei Berichtsvorlagen.
- Datenquellen: REST Datenquelle unterstützt nun definierbare HTTP-Header (z.B. für Authentifizierung).
- Datenquellen: REST Datenquelle unterstützt nun das Setzen eines Timeouts.
- Geplante Berichte: Verbesserte Auswahl von Berichtsvorlagen.
- Geplante Berichte: Neue Aktionen für Cloud Storage Upload für Google Drive, Microsoft OneDrive und Dropbox.
- Report Server Designer: Es steht nun ein Windows Installer Setup (.msi) für die Installation per Kommandozeile für z.B. die Verteilung per Gruppenrichtlinie zur Verfügung.
- Für Android und iOS stehen nun native Apps für die Verwaltung und den Export von Berichten zur Verfügung.

4.2 Umstellung auf List & Label 24

4.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

4.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die `combit.ListLabel23.dll` durch einen Verweis auf die `combit.ListLabel24.dll` auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

-

4.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile


```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C17}#23.0#0";"CMLL23O.OCX"
```

 durch folgende Zeile


```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C18}#24.0#0";"CMLL24O.OCX"
```

 und die Zeile


```
Module= CMLL23; CMLL23.BAS
```

 durch die Zeile


```
Module=CMLL24; CMLL24.BAS
```
- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile


```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C17}#23.0#0";"CMLL23O.OCX"
```

 durch folgende Zeile


```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C18}#24.0#0";"CMLL24O.OCX"
```
- Falls Sie ältere List & Label Versionen umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009DF8}.

- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 die .BAS-Deklarationsdatei normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 23 und 24) im gleichen Projekt zu verwenden.

4.2.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

4.2.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll23.h"` auf `#include "cmbtll24.h"`)
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll23.lib` auf `cmbtll24.lib`)

5. Update-Hinweise für Version 23

5.1 Überblick über Änderungen

5.1.1 .NET

- Die ListLabel-Komponente hat eine neue Eigenschaft `DataBindingMode`, Default ist "DelayLoad". In diesem Modus werden beim Aufruf des Designers nur die nötigsten Metadaten geladen.
- Auch der Webdesigner nutzt diese neue Schnittstelle was zu erheblicher Performanceverbesserung führt.
- Es gibt jetzt neu die Möglichkeit Relationen zwischen einzelnen Datenprovidern zu erstellen (wenn diese das dafür benötigte `IAdvancedFiltering-Interface` unterstützen).
- Abfragen für Berichtsparemeter verwenden, wenn möglich `DISTINCT`, was die Performance deutlich beschleunigt.
- Salesforce-Datenprovider.
- Ad-hoc-Designer als Control verfügbar, neues Beispiel.
- Report Server ist Teil der Enterprise Edition, neue APIs um z.B. Datenquellen und Berichtsdateien auf den Report Server zu laden, neue Beispiele für diese Integration.
- Der HTML5-Viewer unterstützt neu das Blättern zwischen Seiten über das Mausrad. Diese Funktion kann über die Option `ExtendedScrolling` deaktiviert werden.
- Der `DbCommandSetProvider` hat ein neues Event `ExecuteDbCommand`, in dem die Kommandos vor dem Senden an die Datenbank noch modifiziert werden können.
- Web Designer: Unterstützung für alle Cookie-basierten Authentifizierungsmechanismen im Webdesigner, inkl. OWIN / ASP.NET Identity. Der `WebDesignerConfig.AuthenticationMode` kann nun auf zwei neue Modi gesetzt werden: `AspNetIdentityOrOWIN` und `CustomCookie`. Web-Anwendungen, die auf OWIN/ASP.NET Identity basieren, funktionieren nun mit `WebDesignerAuthenticationModesAutomatic`, eine eigene Authentifizierung kann mit der neuen `WebDesignerConfig.AuthenticationCustomCookieName` Eigenschaft konfiguriert werden.
- Web Designer: Die Abhängigkeiten des Webdesigners auf die jQuery und jQuery Mobile Frameworks wurden entfernt. Das neue WebDesigner Control benötigt keine zusätzlichen Dateien mehr vom Server und bietet mehr Möglichkeiten der Anpassungen mit CSS.
- Web Designer: Neue Eigenschaften um die Sprache der Benutzeroberfläche für einen Client zu setzen: `WebDesignerOptions.Language` (für MVC) und `DesignerControl.Language` (für WebForms).

5.1.2 Allgemein

- Im Designer sind unterhalb der einzelnen Felder und Variablen virtuelle Formelvariablen verfügbar (z.B. "Erster Buchstabe" für Zeichenfelder).
- Kreis- und Ringdiagramme unterstützen jetzt auch eine angepasste Kreisabdeckung (z.B. nur Halbkreis).
- Das Chartobjekt unterstützt jetzt auch Signalbereiche, so dass bestimmte Bereiche eingefärbt werden können.
- SVG wird als Bildformat unterstützt.
- SVG-Export vollständig überarbeitet.
- Kreuztabellen können analog zu Tabellen kontextsensitiv editiert werden, dafür gibt es auch ein neues Kontexttab im Ribbon.
- Liste der Syntaxfehler kann jetzt direkt in die Zwischenablage kopiert werden.
- Benutzervariablen die durch Kopieren erzeugt werden, können jetzt einen selbst vergebenen Namen erhalten.
- Die Minimum/Maximum-Aggregatsfunktionen unterstützen jetzt Datumswerte.
- Der Zeit-Anteil von Berichtsparametern vom Typ Datum kann jetzt in einem Datums-/Zeitpicker gewählt werden.
- Der Speicherverbrauch von Kreuztabellen wurde deutlich verringert.
- PDF-Dateien können jetzt beliebige Attachments enthalten, dafür gibt es eine neue Export-Option PDF.FileAttachments.
- Verbesserung des Umbruchsverhaltens von RTF-Inhalten im XHTML-Export.
- Neue Option LL_OPTION_PREVIEW_SCALES_RELATIVE_TO_PHYSICAL_SIZE. Erlaubt es, die Seite in der Vorschau bei einem Zoom von 100% wahlweise in physikalischer Größe darzustellen.
- Signaturprovider esiCAPI in Option Export.SignatureProvider wird nicht mehr unterstützt.
- Word-Export unterstützt nun nur noch Microsoft Word® 2010 und höher.
- Variablen mit ungültigen Zeichen werden nun auch als solche behandelt. Das bisherige Verhalten von List & Label 22 kann durch das Setzen der Option LL_OPTION_COMPAT_ALLOW_INVALID_CHARS_IN_SINGLEFIELDFORMULA auf 1 wiederhergestellt werden. Beachten Sie dabei, dass dies Performanceeinbußen mit sich bringt.

5.1.3 API

- Die Option LL_OPTION_POSTPAINT_TABLESEPARATORS ist neue Voreinstellung.
- Die Option LL_OPTION_PARTSHARINGFLAGS hat 0xff als neue Voreinstellung.

5.1.4 Report Server

- Ad-hoc Designer: Neue Chart-Typen "Netz/Radar", "Treemap" und "Trichter"

- Ad-hoc Designer: Möglichkeit nach einer bestimmten Anzahl Zeichen zu gruppieren
- Ad-hoc Designer: Möglichkeit die Vorschau bei umfangreichen Datenquellen abubrechen
- Ad-hoc Designer: Vereinfachte Tabellenauswahl
- Berichtselemente: Shapefiles werden nun unterstützt
- Berichtselemente: SVG-Grafiken werden nun unterstützt
- Datenquellen: Salesforce werden nun unterstützt
- Datenquellen: Relationen zwischen verschiedenen Datenquellen
- Datenquellen: Unterstützung des Abfrageassistenten bei SQLite Datenquellen
- Datenquellen: Unterstützung von Advantage Database Server per ODBC-Treiber
- Geplante Berichte: Verwendung von Platzhaltern/Variablen
- Geplante Berichte: Dateiname für eMail-Anhänge kann nun bestimmt werden
- Geplante Berichte: Dateiname beim Kopieren auf Netzlaufwerke kann nun bestimmt werden
- Geplante Berichte: Benutzerdefiniertes Verzeichnis und Dateiname beim FTP-Upload können nun definiert werden
- Report Server Designer: Anwendung ist nun DPI-Aware
- Systemvoraussetzung: Das kleinste unterstützte Betriebssystem ist nun Windows Server 2008 R2 (64-Bit)

5.2 Umstellung auf List & Label 23

5.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

5.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die combit.ListLabel22.dll durch einen Verweis auf die combit.ListLabel23.dll auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Webdesigner: die als "obsolet" gekennzeichneten Eigenschaften DataSourceIDs und der Event OnRequestDataProvider wurden entfernt. Die Datenquelle wird nun

automatisch vom ListLabel-Objekt übernommen, in der Regel können Sie den betroffenen Code einfach entfernen.

- Webdesigner: die als "obsolet" gekennzeichneten Eigenschaften WebDesignerOptions.Border, WebDesignerOptions.Height, WebDesignerOptions.Width und WebDesignerOptions.CssClass wurden entfernt.
- Webdesigner: Die Eigenschaften WebDesignerOptions.UseCDNType, WebDesignerOptions.DataTheme und DesignerControl.CDNType sind jetzt obsolete und werden ignoriert.
- Die als "obsolet" gekennzeichnete Klasse LegacyMongoDbDataProvider wurde entfernt.
- DOM: ein fehlerhaft benanntes "ZAxes"-Property wurde in "ZAxis" umbenannt.
- Das ListLabel-Objekt ruft nicht mehr Dispose() auf die vom Provider erhaltenen ITable-Objekte auf, da dadurch Caching-Szenarien verhindert werden. Der Datenprovider ist jetzt selbst dafür verantwortlich, ITable-Objekte in seiner eigenen Dispose-Methode freizugeben.
- Der AdoDataProvider verwendet jetzt echte null-Werte statt leerer Strings in seiner SchemaRow. Dadurch kann im AutoDefineField/Variable-Event e.Value jetzt auch null sein.
- Der AdoDataProvider unterstützt jetzt das ICanHandleUsedIdentifiers Interface und liefert nur noch die benötigten Felder und Variablen. Dies kann zu Verhaltensänderungen im AutoDefineField/Variable-Event führen. Wenn dort alle Felder benötigt werden, können Sie die CheckUsedIdentifiers-Eigenschaft des ListLabel-Objektes auf false setzen.

5.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C16}#22.0#0"; "CMLL22O.COX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C17}#23.0#0"; "CMLL23O.COX"
```

und die Zeile

```
Module= CMLL22; CMLL22.BAS
```

durch die Zeile

```
Module=CMLL23; CMLL23.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C16}#22.0#0"; "CMLL22O.COX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C17}#23.0#0"; "CMLL23O.COX"
```


- Falls Sie ältere List & Label Versionen umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009DF7}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 die .BAS-Deklarationsdatei normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 22 und 23) im gleichen Projekt zu verwenden.

5.2.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

5.2.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll22.h"` auf `#include "cmbtll23.h"`)
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll22.lib` auf `cmbtll23.lib`)

6. Update-Hinweise für Version 22

6.1 Überblick über Änderungen

6.1.1 .NET

- Der neue "Repository Modus" erlaubt die vollständige Vermeidung von lokalen Dateipfaden im Projekt durch das streambasierte IRepository Interface, was die Verwendung von List & Label in verteilten (Web) Anwendungen stark vereinfacht.
- Das neue Logging Interface erlaubt die Verwendung von Logging Frameworks wie NLog oder log4net wie auch eigene Logging-Mechanismen um die Debug-Ausgaben von List & Label zu erfassen.
- Der Web Designer unterstützt nun Forms- und Windows Authentifizierung über die neue Eigenschaft WebDesignerConfig.AuthenticationMode.
- Frankierung mit Deutsche Post Internetmarke
- Neuer WPF Wrapper für PreviewControl
- Der Web Designer und der Html5Viewer wurden durch ein Refactoring einfacher zu verwenden und verbrauchen weniger Ressourcen auf dem Server.
- Die neue Eigenschaft DesignerControl.CDNTType erlaubt die Quelle für externe Bibliotheken (jQuery etc.) für den Web Designer zu spezifizieren.

6.1.2 Allgemein

- Sortierungen können nun per Formel gesetzt werden. Hinweis: Sofern die DOM-Eigenschaft 'SortOrderID' genutzt wird, muss der Wert nun eine String-Maskierung erhalten.
- Eigenschaften können nun zu Favoriten hinzugefügt werden
- Vorschau-Animationen für Objekte
- Neue Designschemas "combit Blau" und "combit Grün"
- Im "Datenquelle auswählen" Dialog kann nun nach Datenquellen gesucht werden

6.1.3 API

- Neue API LIGetLastErrorText, die den List & Label Fehlertext und den detaillierten Windows Fehler zurückgibt.

6.1.4 Barcodes

- Neuer 2D-Barcode MicroPDF417
- Neuer 2D-Barcode Codablock-F

6.1.5 Export

- Beim PDF-Export wird nun die Font-Skalierung nicht geändert, wenn der Drucker eine verzerrte Auflösung verwendet.

6.1.6 Funktionen

- Neue Funktionen GetIniString(...) und GetRegistryString(...)
- Neue Funktion GS1Text\$()
- Neue Funktion IBAN\$
- Neuer optionaler Parameter für die Funktion CheckMod10(), der eine andere/korrekte Wichtung der Prüfziffer erlaubt

6.1.7 Tabellen, Kreuztabellen und Diagramme

- Neue Eigenschaften "Gruppe zusammenhalten" und "Daten zusammenhalten" für Tabellen
- Neue Eigenschaft "Seitenzähler zurücksetzen" für Gruppenkopf und Berichtscontainer-Unterelement
- Anpassen der Spaltengröße bei Änderung der Spaltenanzahl ist nun optional (AutoMessageBox)
- Kreuztabellen unterstützen nun mehrere Ergebniszellen, Spalten- und Zeilenübergreifende Referenzen, automatisches Auffüllen, Top-N und ausklappbare Bereiche
- Neue Diagrammarten Netz/Radar und Treemap
- Für die X-Achse für Linien-, Flächen- und Blasen-Diagramme können nun Koordinatenlinien definiert werden.
- Neue Option "Beschränken auf" (Top-N-Bericht) für Balkendiagramme
- Neue Sortierungsoptionen für die Diagrammarten Kreis/Ring, Balken/Band, Linien/Symbole, Flächen und Blasen/Punkte
- In einem Symbol-Diagramm können nun die verwendeten Symbole individuell ausgewählt werden
- In den Diagrammarten Linien/Symbole, Flächen und Blasen/Punkte können nun verschiedene Linienstile und -breiten für Koordinatenlinien definiert werden.

6.2 Umstellung auf List & Label 22

6.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch

bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

6.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die `combit.ListLabel21.dll` durch einen Verweis auf die `combit.ListLabel22.dll` auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Das `DesignerControl` gibt nun die zugewiesene Parent `ListLabel` Instanz wieder frei nachdem die Seite gerendert wurde (Inkompatibilitäten sind möglich, wenn die `ListLabel` Instanz nicht ausschließlich für das Rendering des `DesignerControls` verwendet wurde).
- `Project.Save()` speichert das Projekt synchron statt wie bisher asynchron in einen eventuell übergebenen Stream, wogegen `Project.Close()` wie erwartet nur die Ressourcen freigibt.
- `DesignerFunctions.Add()` erlaubt nun `IDesignerFunction` anstelle von `DesignerFunction` zu übergeben.
- Die überholten Web Designer Browser Plugins und die dazugehörigen Eigenschaften `DesignerControl.PluginCompatibility` und `WebDesignerOptions.PluginCompatibility` wurden entfernt.
- Das `DesignerControl.Close` Ereignis wurde entfernt. Die `ListLabel` Instanz, die in `DesignerControl.ParentComponent` übergeben wurde, wird nun intern freigeben.
- Der Web Designer unterstützt Windows XP nicht mehr.
- `GetProjectType` ist nicht länger als statische Methode von `LICore` verfügbar, verwenden Sie stattdessen die Instanz-spezifische Methode `LICore.LIUtils.GetProjectType` von `LICore`.

6.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C15}#21.0#0"; "CMLL21O.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C16}#22.0#0"; "CMLL22O.OCX"
```

und die Zeile

```
Module= CMLL21; CMLL21.BAS
```

durch die Zeile

```
Module=CMLL22; CMLL22.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile
`Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C15}#21.0#0";"CMLL21O.OCX"`
durch folgende Zeile
`Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C16}#22.0#0";"CMLL22O.OCX"`
- Falls Sie ältere List & Label Versionen umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009DF6}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 die .BAS-Deklarationsdatei normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 21 und 22) im gleichen Projekt zu verwenden.

6.2.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

6.2.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll21.h"` auf `#include "cmbtll22.h"`)
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll21.lib` auf `cmbtll22.lib`)

7. Update-Hinweise für Version 21

7.1 Überblick über Änderungen

7.1.1 Allgemein/API

- Echte .NET 4.0 Builds für die Assemblies unterstützen neue Features (siehe unten). Die Verwendung von .NET 4.0 wird sehr empfohlen wo möglich.

7.1.2 Neue Features

- Bedingte Formatierung im Designer
- Browser-unabhängiger Web Designer mit Echtdatenvorschau (nur .NET)
- Drag & Drop überholt, Tabellen und Untertabellen nun direkt via D&D erzeugen, Variablen auf bestehende Textabsätze fallen lassen um Inhalt anzuhängen
- Verbesserte Farbauswahl
- Spezifische Standard Schriftarteigenschaften überschreiben
- Neues Toolfenster: Formelfehler
- AutoWiederherstellen für den Designer
- Verbesserter Benutzer- und Summenvariablen Dialog mit Mehrfachauswahl und kopieren/einfügen
- Optional Objekte aus Projektbausteinen verstecken
- Unterstützung für verschachtelte Bausteine
- Lineale modernisiert
- Die Struktur des Berichtscontainers versteckt nun Relationsnamen in der Oberfläche wo diese nicht benötigt werden
- Der Berichtscontainer selbst hat nun eine Rahmen-Eigenschaft
- Unterstützung für Formularelement-Objekte in Tabellen
- Look & Feel für Toolbars und Eigenschaftsliste angepasst
- Neuer "Farben" Reiter im Formel-Assistenten um die Erstellung von Formeln zu erleichtern, die Farbenparameter benötigen
- Verbessertes Scrollen im Objektbaum bei Verwendung von Drag & Drop
- Suche in der Vorschau verwendet nun den Standard Windows Dialog
- Optionale automatische Positionsanpassung von Objekten beim Wechsel der Ausrichtung
- Verbesserter PDF Export mit Type3 Unterstützung, direkter ZUGFeRD Erzeugung, verbessertem PNG Rendering und Unterstützung für Combobox Formularelemente.
- Unterstützung für verschachtelte Tabellen (nur .NET)

- Native Aggregatsfunktionen (nur .NET, ausgewählte Datenprovider)
- Neue Datenprovider: Cassandra, SharePoint, Oracle via neuem managed Oracle Provider (nur .NET)
- Verbesserter Datenprovider: ObjectDataProvider in .NET 4.0 verwendet nun LINQ um Sortierung, Filtern und native Aggregate zu unterstützen (nur .NET)
- Verbesserter Datenprovider: ODataDataProvider bietet nun Unterstützung für OData V4 (nur .NET)
- Verbesserter Datenprovider: DbCommandSetDataProvider in .NET 4.0 Build besitzt nun einen neuen Query Builder/Analyzer, der mit deutlich komplexeren Abfragen zurechtkommt (nur .NET)

7.2 Umstellung auf List & Label 21

7.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

7.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die `combit.ListLabel20.dll` durch einen Verweis auf die `combit.ListLabel21.dll` auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Browser-Plugin-basiertes DesignerControl wurde ersetzt durch Browser-unabhängigen Web Designer. Die erforderlichen Anpassungen entnehmen Sie dem Kapitel "Web Designer" in der Programmierer-Referenz.
- Standardwert für `MaximumRecursionDepth` im `ObjectDataProvider` geändert auf 3 (vorher: 10)
- Standardwert für `FlattenStructure` im `ObjectDataProvider` geändert auf `true` (vorher: `false`)
- Der `OracleConnectionDataProvider` aus `combit.ListLabel20.DataProviders.Oracle` (`combit.ListLabel20.OracleConnectionDataProvider.dll`) wurde in `combit.ListLabel21.DataProviders` (`combit.ListLabel21.dll`) integriert und ersetzt den bisher als obsoleto markierten alten `OracleConnectionDataProvider`, der auf den nicht mehr gepflegten `OracleClient` aus `System.Data.OracleClient` angewiesen war. Zur Verwendung des neuen Oracle-Dataproviders muss ODP.NET installiert sein, es

werden die ADO.NET-Treiber Oracle.ManagedDataAccess.Client (bevorzugt) und Oracle.DataAccess.Client unterstützt.

- DbConnectionDataProvider hat neue Eigenschaft "SupportsAdvancedFiltering", die überschrieben werden muss.
- LIGetOption liefert neu IntPtr zurück.
- Unterstützung für die neuen 3.* Versionen von Npgsql hinzugefügt.
- AddTableEventArgs wurde umbenannt in DefineTableEventArgs.

7.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C14}#20.0#0";"CMLL200.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C15}#21.0#0";"CMLL210.OCX"
```

und die Zeile

```
Module= CMLL20; CMLL20.BAS
```

durch die Zeile

```
Module=CMLL21; CMLL21.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C14}#20.0#0";"CMLL200.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C15}#21.0#0";"CMLL210.OCX"
```

- Falls Sie ältere List & Label Versionen umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009DF5}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 das .BAS-Deklarationsfile normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 20 und 21) im gleichen Projekt zu verwenden.

7.2.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

7.2.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll20.h"` auf `#include "cmbtll21.h"`)
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll20.lib` auf `cmbtll21.lib`)

8. Update-Hinweise für Version 20

8.1 Überblick über Änderungen

8.1.1 Allgemein/API

- Neuer Callback "LL_QUERY_EXPR2HOSTEXPRESSION"
- Neue API *LIPrintDbGetCurrentTableFilter()*
- Neues Flag LL_ADDTABLEOPT_SUPPORTSADVANCEDFILTERING für *LIDbAddTable()*

8.1.2 Neue Features

- Parametrisierte Unterberichte (in Feldern, Tabellenzeilen, Kreuztabellen-Zellen, Torte/Trichter Diagramm, Balkendiagramm)
- Optionale Unterstützung von nativen Datenbankfiltern (siehe Allgemein/API)
- Mehrere Berichtscontainer (nur .NET)
- Echtdatenvorschau: Export nach Word, XHTML und Excel möglich wenn der Host den Drilldown Callback unterstützt.
- Office 2013 Style für die Menüband-/Ribbon-Oberfläche, allgemeiner Look & Feel Facelift
- Format übertragen für (die meisten) Objekte und Tabellenzellen hinzugefügt. Im Menüband/Ribbon und im 'klassischen' Menü.
- Der OLE-Container kann nun Formeln für seinen Inhalt verwenden.
- Checkbox Objekt
- PPTX-Export
- Das "Objekte" Toolfenster enthält nun Informationen des "Berichtsstruktur" Toolfensters.
- Die Position von eingefügten Objekten ist jetzt dort wo der Cursor ist, nicht die Originalposition des kopierten Objekts.
- Das eigenständige Vorschauenfenster hat jetzt auch ein Zoomregler-Control.
- Tabellen mit "freiem Inhalt" werden jetzt auch als Untertabellen unterstützt.
- Neue Schaltflächen um die Auswahl im Funktionsassistenten ein- und auszukomentieren.
- Verschieben von Objekten aus dem Arbeitsbereich heraus scrollt nun den Arbeitsbereich in die Verschiebungsrichtung.
- Objektdimensionen werden bei Größenänderung angezeigt, der Hintergrund wird dabei ausgeblendet.

- Drücken der ALT-Taste beim Ändern der Größe: die Breite wird gerundet auf die Koordinate (mm/in)
- Neue Kontext-Schaltfläche im Menüband/Ribbon für Tabellenspalten Größenänderungsmodus
- Editor-Schriftart kann nun ausgewählt werden und wird in die Registrierung serialisiert. "Text in Layout-Vorschau anzeigen" wurde entfernt und ist jetzt immer Wahr.
- Beim Einfügen einer Tabellenzeile in eine Zeilendefinitionsgruppe, die nur eine leere (Standard) Zeilendefinition enthielt, wird diese leere Definition gelöscht.
- LocNumber\$ hat nun einen optionalen dritten Parameter für Nachkommastellen.
- Ausklappbare Bereiche können in der Vorschau komplett geöffnet/geschlossen werden.
- Formel-Assistent Verbesserungen: zuverlässigere Autovervollständigung, Strg+Leertaste löst automatisch Autovervollständigung aus, verbessertes Verhalten der Autovervollständigung Listbox
- Neuer Fehlercode LL_ERR_NO_SUCH_INFORMATION wenn LIGetUsedIdentifiers[Ex] für eine Datei ohne solche Informationen verwendet wird
- Drag & Drop unterstützt nun auch Fußzeilenfelder mit automatischen Summen. Verwenden Sie STRG als Modifizierer um nur eine Kopfzeile hinzuzufügen.
- Fortschrittsanzeigen wurden für Export und Druck angeglichen.
- Neue Schaltfläche im Designer Menüband/Ribbon, die vertikale und horizontale Größenänderung in einem Schritt erlaubt.
- DWG (und somit die Bilder innerhalb LL) unterstützt nun das temporäre Herunterladen von Bildern
- XHTML unterstützt nun gedrehte Texte (alleinstehend & in Tabellenzellen). Umfangreiche Verbesserungen am Look & Feels des Export-Ergebnisses.
- SetVar hat nun einen neuen optionalen dritten Parameter um zu entscheiden, ob der gesetzte Wert ebenfalls mit ausgegeben werden soll.

8.2 Umstellung auf List & Label 20

8.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

8.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die combit.ListLabel19.dll durch einen Verweis auf die combit.ListLabel20.dll auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Erweiterungen gegenüber der Vorgängerversion

- Unterstützung für native Datenbankfilter für viele Datenprovider.
- Neuer Datenbindungsmodus zur Unterstützung von mehreren Berichtscontainern. Setzen Sie die Eigenschaft "NewDataBindingMode" auf "false" um das alte Verhalten wiederherzustellen.
- Neue Klasse AccessDataProvider
- Neue Klasse Google BigQuery DataProvider
- Neue Klasse InMemoryDataProvider
- XlsDataProvider unterstützt Excel 2013 Dateien
- DbConnectionDataProvider: 1:1 Relationen verwenden nun JOIN Ausdrücke für SQL Provider -> deutlich verbesserte Performance
- Verbesserte Unterstützung für In-Memory Datenbanken (SQLite); Filtern, Sortieren und das Auslesen der Datensatzzahl werden korrekt unterstützt.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Der DbConnectionDataProvider hat nun einen abstrakten Member SupportsAdvancedFiltering. Wenn Ihr Provider Standard-SQL (Microsoft SQL) unterstützt, können Sie hier "true" zurückgeben. Anderenfalls ist die Rückgabe von "false" sicherer um SQL Syntaxfehler bei der Datenfilterung zu vermeiden. Siehe auch die Dokumentation hierzu in der .NET Hilfe.
- Die SqlConnectionDataProvider Klasse wurde in die Haupt-Assembly integriert, die separate Provider-Assembly wird nicht länger benötigt und ist auch nicht mehr verfügbar.
- LIGetOption liefert jetzt IntPtr statt int zurück. Bitte verwenden Sie einen expliziten Cast wo notwendig.

8.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C13}#19.0#0";"CMLL190.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C14}#20.0#0";"CMLL200.OCX"
```

und die Zeile

```
Module= CMLL19; CMLL19.BAS
```

durch die Zeile

```
Module=CMLL20; CMLL20.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object="{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C13}#19.0#0";"CMLL190.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object="{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C14}#20.0#0";"CMLL200.OCX"
```

- Falls Sie ältere List & Label Versionen umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E280-16BC-101D-AFD4-040224009DF3}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 das .BAS-Deklarationsfile normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 19 und 20) im gleichen Projekt zu verwenden.

8.2.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

8.2.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ #include "cmbtll19.h" auf #include "cmbtll20.h")
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen cmbtll19.lib auf cmbtll20.lib)

9. Update-Hinweise für Version 19

9.1 Überblick über Änderungen

9.1.1 Allgemein/API

- Etiketten-Projekte unterstützen nun auch die Verwendung von LIDbAddTable, LIDbAddTableSortOrder und LIPrintDbGetCurrentTableSortOrder für genau eine Tabelle; damit können Sortierungen für Etiketten-Projekte unterstützt werden.

9.1.2 Neue Features

- Unterstützung für Windows 8.1, Visual Studio 2013
- Optimierungen für Bildschirme mit hohen DPI-Werten
- Neue Diagramm-Typen (Shapefile, Trichter, Ring)
- Erweiterte Diagramm-Funktionen (Mischen von Balken und Linien, Aggregation mit vorherigen Werten, Ausgleichsgerade etc.)
- Berichtsparameter
- Einklappbare Bereiche in der Vorschau
- Interaktive Sortierung in der Vorschau
- Sammelvariablen um Daten zusammenzufassen
- Unterstützung von Sortierungen für Etiketten-Projekte (bei Verwendung von LIDbAddTableSortOrder)
- Diverse neue Designer Features
- SVG Export
- Viewer Anwendung mit Menüband/Ribbon
- Konfigurierbare Version des QR Codes

9.2 Umstellung auf List & Label 19

9.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

9.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die combit.ListLabel18.dll durch einen Verweis auf die combit.ListLabel19.dll auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Erweiterungen gegenüber der Vorgängerversion

- OData DataProvider
- REST DataProvider
- SharePoint 2013 Unterstützung
- Die FlattenStructure Eigenschaft für den ObjectDataProvider stellt eine viel einfachere Ansicht des Objektmodells dar, wenn Strukturen oder Klassen als Member verwendet werden.
- Die FlattenNodesWithNoAttributes Eigenschaft für den XmlDataProvider zeigt Nodes mit keinen Attributen flach an, anstatt den Feldnamen des Werts zu verwenden.
- LoadDeferredContent wird nun auch für Klasseneigenschaften im ObjectDataProvider aufgerufen. Das erlaubt LoadProperty() für ein Objekt genau in dem Moment aufzurufen, in dem es benötigt wird.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Die Color Eigenschaft der PropertyChartConditionalColor Klasse gibt nun eine Zeichenfolge anstatt der Farbe (Farbe kann jetzt ein Formel sein) zurück.
- Der JsonDataProvider ist nicht weiter eine eigenständige Assembly – er wurde zur Haupt-Assembly combit.ListLabel19.dll hinzugefügt.
- Die FlattenStructure Eigenschaft im JsonDataProvider wird standardmäßig auf true gesetzt.
- Alle DOM Eigenschaften mit dem Namen "...Backside..." wurden geändert in "...ReverseSide..." um der Benennung in der UI zu entsprechen.

9.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object={2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C12}#18.0#0; CMLL18O.COX
```

durch folgende Zeile

```
Object={2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C13}#19.0#0; CMLL19O.COX
```

und die Zeile

```
Module= CMLL18; CMLL18.BAS
```

durch die Zeile

```
Module=CMLL19; CMLL19.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile
`Object="{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C12}#18.0#0";"CMLL180.OCX"`
durch folgende Zeile
`Object="{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C13}#19.0#0";"CMLL190.OCX"`
- Falls Sie ältere List & Label Versionen auf List & Label 19 umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E280-16BC-101D-AFD4-040224009DF2}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 das .BAS-Deklarationsfile normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 18 und 19) im gleichen Projekt zu verwenden.

9.2.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

9.2.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll18.h"` auf `#include "cmbtll19.h"`)
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll18.lib` auf `cmbtll19.lib`)

10. Update-Hinweise für Version 18

10.1 Überblick über Änderungen

10.1.1 Allgemein/API

- Die Endung der Etikettenvorlagedateien wurde von INF auf LTPL geändert
- Neue Funktionen: *LLJobStateSave/LLJobStateRestore*
- OCX/VCL: Die *SaveAsFilePath* Property gibt jetzt bei Verwendung der *SaveAs* Methode den vom Benutzer verwendeten Dateinamen zurück.
- .NET: Die *SaveAsFileName* Property gibt jetzt bei Verwendung der *SaveAs* Methode den vom Benutzer verwendeten Dateinamen zurück.

10.1.2 Neue Features

- Der Designer verwendet ab Windows Vista standardmäßig das Windows Ribbon Framework für die Anzeige. Dies kann vom Anwender in den Projektoptionen deaktiviert werden. Über *LL_OPTION_RIBBON_DEFAULT_ENABLEDSTATE* kann dieses Verhalten geändert werden. Der gewählte Zustand wird in der Registry unter `HKCU\Software\combit\cmbtll\<Applikationsname>\Designer.Ribbon.Active` gespeichert. Durch Setzen dieses Werts (Textwert, Inhalt 'T' oder 'F') können Sie das Verhalten in Ihrer Applikation bestimmen.
- Die Vorschau kann nun mehrere Seiten anzeigen. Durch Zoom oder Ziehen kann zwischen den Seiten navigiert werden.
- Die Designer-Vorschau zeigt nicht nur das aktuell im Berichtscontainerfenster selektierte Element sondern immer den ganzen Containerinhalt.
- Umfassende Performanceoptimierungen insbesondere beim Listendruck.
- Umfassende Optimierungen für den Multithreading-Betrieb.
- Anpassungen an Windows 8, Gestensteuerung.
- Sich wiederholende Bilder in der Vorschau werden nur einmal in die Vorschaudatei eingefügt und bei folgenden Vorkommen referenziert.
- Unterstützung für Rückseitendruck (z.B. AGB).
- Neue Exportformate: Office Open XML, jQuery mobile.
- Verbessertes Export nach MHTML (verwendet jetzt XHTML).
- Über *LL_OPTION_ALLOW_COMBINED_COLLECTING_OF_DATA_FOR_COLLECTIONCONTROLS* kann eine gleichzeitige Datenversorgung mehrerer Elemente im Berichtscontainer deaktiviert werden.
- Caching von Druckergerätekontexten (s. *LL_OPTION_PRINTERDCCACHE_TIMEOUT_SECONDS*)
- Neues Barcodeformat PZN-8.

10.2 Umstellung auf List & Label 18

10.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

10.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die `combit.ListLabel17.dll` durch einen Verweis auf die `combit.ListLabel18.dll` auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Erweiterungen gegenüber der Vorgängerversion

- Neues Web-Control `AjaxViewer`: Anzeige von Vorschaudateien ohne clientseitige Installation. Verschiedene Modi (mit/ohne Carousel, mit/ohne Reflektion).
- Neues Web-Control `DesignerControl`: Nach Installation der zugehörigen signierten CAB-Datei auf dem Client-Rechner kann der Designer direkt im Internet Explorer angezeigt werden.
- Die `DesignerObject`-Klasse hat drei neue Properties "SmallRibbonImage", "LargeRibbonImage" und "TooltipDescription" für die Ribbon-Unterstützung.
- Unterstützung für Rückseitendruck im Objektmodell (`PropertyReportSectionBackside`).
- Das Attribut "FieldType" erlaubt dem Objektdatenprovider, den für eine Eigenschaft gewünschten List & Label-Feldtypen auszulesen.
- Auch der `XmlDataProvider` unterstützt spezielle Attribute um den Feldtypen im Voraus festzulegen.
- `LIIdentifierType`-Enumeration hat neuen Wert "Files", so dass über `LIGetUsedIdentifiers` auch eine Liste der Dateiabhängigkeiten (Bausteine, Inhaltsverzeichnis, Rückseite etc.) zurückerhalten werden kann.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Neue Assembly `combit.ListLabel18.Web` enthält alle Web-Controls.
- Das bisherige `ListLabelWebViewer`-Control ist noch in der "alten" Assembly enthalten, allerdings als `Obsolete` gekennzeichnet. Bitte ändern Sie die Referenz auf die neue Assembly und den Namespace `combit.ListLabel18.Web`.
- Die `DefineVariables/DefineFields`-Events sind nicht mehr browsable (bereits seit Version 15 `obsolete`).

- Das ITableColumn-Interface hat einen neuen Member FieldType, über den der List & Label-Feldtyp für die entsprechende Spalte festgelegt werden kann. Um das gleiche Verhalten wie bisher zu erhalten, kann einfach LIFieldType.Unknown zurückgeliefert werden.

10.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile


```
Object={2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C11}#17.0#0; CMLL17O.OCX
```

 durch folgende Zeile


```
Object={2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C12}#18.0#0; CMLL18O.OCX
```

 und die Zeile


```
Module= CMLL17; CMLL17.BAS
```

 durch die Zeile


```
Module= CMLL18; CMLL18.BAS
```
- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile


```
Object = "{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C11}#17.0#0"; "CMLL17O.OCX"
```

 durch folgende Zeile


```
Object = "{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C12}#18.0#0"; "CMLL18O.OCX"
```
- Falls Sie ältere List & Label Versionen auf List & Label 18 umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E280-16BC-101D-AFD4-040224009DF1}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 das .BAS-Deklarationsfile normalerweise nicht nötig.
- Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, unterschiedliche List & Label-OCX-Versionen (also z.B. Version 17 und 18) im gleichen Projekt zu verwenden.

10.2.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

10.2.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ #include "cmbtll17.h" auf #include "cmbtll18.h")
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen cmbtll17.lib auf cmbtll18.lib)

11. Update-Hinweise für Version 17

11.1 Überblick über Änderungen

11.1.1 Allgemein/API

- HTML.Charset ist ab jetzt fest auf UTF-8, anderweitige Einstellungen werden ignoriert.
- XML.Charset ist ab jetzt fest auf UTF-8, anderweitige Einstellungen werden ignoriert.
- Die Voreinstellung für LL_OPTION_CONVERTCRLF ist neu TRUE.
- Wenn mehrere aufeinanderfolgende Layoutbereiche den gleichen Drucker verwenden, werden diese wenn möglich in einem Druckjob zusammengefasst.
- Die Voreinstellung für XLS.ConvertNumeric ist neu 3.
- Etikettenprojekte haben als Standardebene nur noch "Basis".
- Verbesserung der automatischen Skalenwahl bei Messinstrumenten.
- Die Voreinstellung für Picture.JPEGQuality für alle Exportformate ist neu 75 statt 100.
- Die Option PDF.JPEGQuality ist nicht mehr dokumentiert, wir empfehlen auch für den PDF-Export die Verwendung von Picture.JPEGQuality.

11.1.2 Neue Features

- Neue Charttypen: Flächendiagramme, Blasendiagramme.
- Neue Designerobjekte: PDF, Datengrafik, Gantt-Diagramm.
- Unterstützung für Index und Inhaltsverzeichnis.
- Unterstützung für Designschemata in vielen Objekten.
- Fortschrittsdialoge unter Windows Vista und neuer verwenden den Stil des Betriebssystems.
- Der Ebenendialog unterstützt jetzt Copy/Paste.
- Der Berichtscontainer hat ein neues Kontextmenü.
- Der Gruppensummen-Dialog ist resizeable.
- Objekte aus einem Projektbaustein haben in der Objektliste einen neuen Kontextmenü-Eintrag, über den der zugehörige Baustein bearbeitet werden kann.
- Neue Viewer-Plugins für Windows-Versionen von Firefox, Chrome, Opera und Safari.
- Der RTF-Export bettet Bilder jetzt als JPEG ein und erzeugt so wesentlich kleinere Dateien.
- Im Berichtscontainer kann für die Elemente jetzt eine mehrstufige Sortierung vergeben werden, wenn die Anwendung dies unterstützt (vgl. LIDbAddTableEx).

- Die Benutzer- und Summenvariablen können direkt per Kontextmenü aus der Variablen-/Feldliste bearbeitet werden.
- XHTML-Export hat Toolbar zum Blättern und Durchsuchen des Exportergebnisses.
- XLS-Export kann jetzt XLSX-Dateien erzeugen und wird auch unter 64 Bit unterstützt.
- Neue Designerfunktionen: Precalc, ChangeLightness, Roman\$.

11.2 Umstellung auf List & Label 17

11.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

11.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die combit.ListLabel16.dll durch einen Verweis auf die combit.ListLabel17.dll auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Erweiterungen gegenüber der Vorgängerversion

- Neue Datenprovider: JsonDataProvider, CouchDbDataProvider, MongoDBDataProvider.
- Viele Datenprovider unterstützen mehrfache Sortierungen im Designer.
- Neues Ereignis "LoadDeferredContent" für ObjectDataProvider.
- RTF-Objekt verfügt über neue Ereignisse und Methoden.
- Designerobjekte können jetzt echte Designereigenschaften enthalten (DesignerProperty-Klassen)
- Neue Konverterklasse für RPT-Dateien (Crystal Reports).
- Neue Eigenschaft "UseHardwareCopiesForLabels" für ListLabel.
- Neues Control "DesignerControl" um den Designer auf eigenen WinForms zu hosten.
- Unterstützung für neue Designer-Eigenschaften und Objekte im Objektmodell.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Die LIConst Auflistung ist internal (war seit Version 16 Obsolete, neuer Name LIConstants).
- Die LIProjectParameter Auflistung ist internal (war seit Version 16 Obsolete, neue Klassen für Projektparameter-Unterstützung).

- Einige weitere Obsoleted-Eigenschaften wurden entfernt.
- Die ProhibitedActions-Eigenschaft der List & Label-Komponente ist jetzt vom Typ Collection<T> (statt List<T>).
- Das ITable-Interface hat eine neue Methode "SupportsAdvancedSorting". Wenn hier von Implementern true zurückgeliefert wird, werden im Designer mehrfache Sortierungen unterstützt. Dann wird in der ApplySort-Methode eine tabgetrennte Auflistung von Sortierungen geliefert. Andernfalls (bei false als Rückgabewert) ist das Verhalten wie in Version 16.
- Neuer Namespace "DesignerExtensions".
- Die LILanguage-Auflistung wurde bereinigt.

11.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Sie können bestehende Visual Basic-Projekte folgendermaßen auf die aktuelle Version umstellen:

- Laden Sie die Visual-Basic Projektdatei (*.vbp bzw. *.mak) in einen Texteditor. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object={2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C10}#16.0#0; CMLL16O.OCX
```

durch folgende Zeile

```
Object={2213E283-16BC-101D-AFD4-040224009C11}#17.0#0; CMLL17O.OCX
```

und die Zeile

```
Module= CMLL16; CMLL16.BAS
```

durch die Zeile

```
Module= CMLL17; CMLL17.BAS
```

- Nach Speichern Ihrer Änderungen laden Sie die Form (*.frm) in den Texteditor, die das List & Label-OCX beinhaltet. Ersetzen Sie die Zeile

```
Object = "{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C10}#16.0#0"; "CMLL16O.OCX"
```

durch folgende Zeile

```
Object = "{2213E183-16BC-101D-AFD4-040224009C11}#17.0#0"; "CMLL17O.OCX"
```

- Falls Sie ältere List & Label Versionen auf List & Label 17 umstellen wollen, ändern Sie die entsprechenden Einträge analog ab. Bei Verwendung des Unicode-OCX-Controls passen Sie die ID ebenfalls entsprechend an. Die neue GUID des Unicode-Controls lautet {2213E280-16BC-101D-AFD4-040224009DF1}.
- Sie können nun Ihre Projekte in Visual Basic laden. Der Quellcode muss je nach Ausgangsversion geringfügig angepasst werden
- Da die List & Label-Konstanten im OCX-Control enthalten sind, ist ab VB 5 das .BAS-Deklarationsfile normalerweise nicht nötig.

11.2.4 Umstellung von Projekten mit VCL (z.B. Delphi)

Beachten Sie hierzu die Hinweise in der Onlinehilfe für Delphi.

11.2.5 Umstellung bei API-Programmierung (z.B. C/C++)

- Passen Sie die Referenz auf die Deklarationsdatei auf die aktuelle Version an (z.B. bei C/C++ `#include "cmbtll16.h"` auf `#include "cmbtll17.h"`)
- Passen Sie die Referenz auf die entsprechende Import-Bibliothek analog an (z.B. bei C/C++ in den Linker-Einstellungen `cmbtll16.lib` auf `cmbtll17.lib`)

12. Update-Hinweise für Version 16

12.1 Überblick über Änderungen

- Vorschaudateien, die PNG-Bilder enthalten, können mit älteren Versionen des Viewers nicht angezeigt werden
- HTML.Charset ist ab jetzt fest auf UTF-16, anderweitige Einstellungen werden ignoriert
- XML.Charset ist ab jetzt fest auf UTF-16, anderweitige Einstellungen werden ignoriert
- Neue Funktionen:
 - LILocAddDesignLCID
 - LILocAddDictionaryEntry
- Neue Optionen:
 - LL_OPTION_NULL_IS_NONDESTRUCTIVE
 - LL_OPTION_RESETPROJECTSTATE_FORCES_NEW_PRINTJOB
 - LL_OPTION_RESETPROJECTSTATE_FORCES_NEW_DC

Die Shell-Erweiterung `cmll15sx.dll` ist ab Version 16 nicht mehr verfügbar, da der Windows-Explorer sonst häufig wichtige List & Label Dateien blockiert, die dann nicht aktualisiert werden können.

Das Systemsteuerungs-Applet `cmmx15.cpl` ist ab Version 16 nicht mehr verfügbar. Die Funktionalität dahinter können Sie über die `LsMailConfigurationDialog-API` in Ihrer eigenen Applikation vorhalten.

12.2 Umstellung auf List & Label 16

12.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzschlüssel zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

12.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

In der Regel genügt es, den Verweis auf die `combit.ListLabel15.dll` durch einen Verweis auf die `combit.ListLabel16.dll` auszutauschen und die Namespace-Verweise zu aktualisieren. Sie sollten zusätzlich die alten Komponenten aus der Toolbox entfernen und durch die neuen Komponenten ersetzen.

Erweiterungen gegenüber der Vorgängerversion

- Die `ListLabel`-Klasse hat einen neuen Member "ProjectParameters", über den komfortabel mit Projektparametern gearbeitet werden kann. Dies war bisher nur über Methoden aus dem `LICore`-Objekt möglich.

- Die Methoden der Dictionary-Eigenschaft der ListLabel-Komponente haben neue Überladungen, um die neuen Lokalisierungsfeatures zu unterstützen. Aus dem gleichen Grund gibt es in der DesignerWorkspace-Klasse eine neue Liste für die unterstützten Sprachen.
- Die Print und Design-Methoden haben neue Überladungen, die eine stream-basierte Übergabe von Projektdatei und Druckereinstellungen erlauben. Dies ist insbesondere dann von Interesse, wenn die Informationen in einer Datenbank gehalten werden sollen.

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Die Klasse PropertyFillingChart wurde in PropertyFillingWithBitmap umbenannt und erbt von PropertyFillingExt.
- Die LIConst-Enumeration wurde mit dem "Obsolete"-Attribut versehen. Generell stehen sämtliche Konstanten bereits in anderen Enumerations zur Verfügung. Für die wenigen Konstanten, die möglicherweise direkt im Code verwendet werden gibt es eine neue Enumeration LIConstants.
- Die Projektparameter-Methoden des LICore-Objektes wurden ebenfalls "Obsolete" markiert. Verwenden Sie stattdessen die neue ProjectParameters-Eigenschaft der ListLabel-Klasse.
- Die AutoDesignerFile-Eigenschaft des ListLabel-Objektes wurde in AutoProjectFile umbenannt. Um Codekompatibilität zu wahren gibt es die alte Eigenschaft weiterhin, diese ist aber als "Obsolete" gekennzeichnet.
- Im Dictionary-Objekt wurde die Fields-Eigenschaft als "Obsolete" gekennzeichnet. Verwenden Sie stattdessen die Identifiers-Eigenschaft.
- Der Default-Wert der Eigenschaft AutoDestination ist neu LIPrintMode.Export (bisher: LIPrintMode.Preview). Dadurch stehen jetzt im Standardfall alle Druckziele zur Verfügung.
- Die LIXSetParameter-Funktion der LICore-Klasse wurde mit dem "Obsolete"-Attribut versehen. Wenn Sie eine eigene Druckschleife implementiert haben sollten, können Sie diese Warnung ignorieren. Wenn Sie Databinding verwenden, sollten Sie die ExportOptions-Eigenschaft der ListLabel-Klasse verwenden, um die Exportoptionen zu setzen.
- Einige APIs, die in der vorherigen Version als "Obsolete" gekennzeichnet wurden sind jetzt private (z.B. *LIDesignerProhibitAction()*). Verwenden Sie die zugehörigen Objekte (z.B. *DesignerWorkspace.ProhibitedActions*) um die Funktionalität zu verwenden.
- Der Typ des Sender-Arguments bei AutoDefineField und AutoDefineVariable ist jetzt einheitlich ListLabel.

12.2.3 Umstellung von Projekten mit OCX (z.B. Visual Basic)

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

- Das Setzen der Eigenschaft *SupportPageBreak* auf False hat keine Auswirkungen mehr

- Event *CmndTableLine* hat einen neuen zusätzlichen Parameter *sContent*
- Diverse Enumerationen wurden erweitert
- Unterstützung für `LILocAddDictionaryEntry()`, `LILocAddDesignLCID()`

13. Update-Hinweise für Version 15

13.1 Neue Funktionen/Optionen

13.1.1 DLL-API

- Neue Funktionen:
LIDbAddTableSortOrderEx
LIDbAddTableRelationOrderEx
LIAssociatePreviewControl
- Neuer Callback:
LL_NOTIFY_VIEWERDRILLDOWN
- Neue Optionen:
LL_OPTION_FORCEFIRSTGROUPHEADER
LL_OPTION_RTHEIGHTSCALINGPERCENTAGE
LL_OPTION_FORCE_DEFAULT_PRINTER_IN_PREVIEW
- Geänderte Voreinstellungen:
LL_OPTION_PRINTERDEVICEOPTIMIZATION

13.2 Umstellung auf List & Label 15

13.2.1 Allgemein

Achten Sie darauf Ihren persönlichen Lizenzkey zu aktualisieren, da dieser versions- und benutzerspezifisch ist.

Das Dateiformat der Projektdateien hat sich zwischen List & Label Version 14 und 15 geändert. Die neue Version kann aber in der Regel alte Projekte konvertieren. Standardmäßig wird hierbei eine Warnmeldung angezeigt, die den Benutzer darauf hinweist, dass er im Begriff ist, ein altes Projekt auf das neue Format umzustellen. Sie können diese Meldung auch über *LL_OPTION_NOFILEVERSIONUPGRADEWARNING* unterdrücken. Bestehende Projekte werden beim Druck automatisch im Hintergrund konvertiert, so dass hier nichts besonderes zu beachten ist.

Drucker mit identischer *DEVMODE* Struktur werden anders gehandhabt. Siehe *LL_OPTION_PRINTERDEVICEOPTIMIZATION* für weitere Informationen.

Wie bei jedem Update einer Software empfehlen wir Ihnen auch bei einem List & Label Update alle Vorlagen und Projekte sorgfältig zu prüfen, da Verbesserungen zum Teil auch bedeuten, dass bestimmte Verfahren auf einem anderen Weg umgesetzt worden sind und dann nur eine hohe Annäherung aber keine 100%ige Identität erreicht werden kann.

List & Label hat einen erweiterten Exception Handler. Bitte beachten Sie im Handbuch die Hinweise zur Fehlersuche.

DOM: Die *SourceTablePath* Eigenschaft von *SubItemChart* hat sich in Bezug auf das Trennzeichen geändert. Dies ist nun aus Gründen der Schemaunterstützung von SQL Servern ";" anstatt ".", z.B. "Customers;Orders(Customers2Orders)".

Die Rundung ist nun standardmäßig eine symmetrische arithmetische Rundung statt der früher verwendeten Banker-Rundung.

Die Übergabe einer leeren Zeichenkette (""), als Wert für numerische Variablen/Felder führt nun zu einem NULL-Wert, in älteren List & Label Versionen wurde bislang in diesem Fall implizit der Wert "0" angenommen.

13.2.2 Umstellung von .NET-Projekten

Die Datenbindung ist in Version 15 erheblich erweitert worden. Sollten Sie in Ihren alten Projekten DataTable bzw. DataView-Elemente als Datenquelle verwendet haben, müssen Sie die Eigenschaft "AdvancedDatabinding" der Komponente auf False setzen. Für neue Projekte sollten Sie die Standardeinstellung "True" beibehalten. Sie profitieren so von den Features des Berichtscontainer-Objekts und haben eine Designervorschau für diese Datenquellen zur Verfügung.

Datenquellen, die die Schnittstellen IEnumerable oder IEnumerable<T> unterstützen werden nun ebenfalls über den Berichtscontainer abgebildet. Zudem entfällt das Caching als DataSet im Speicher, was bei umfangreicheren Objektmodellen wie Sie z.B. LINQ-Abfragen generieren, einen erheblichen Vorteil bietet. Allerdings sind bestehende Projekte nicht mehr kompatibel, um diese zu drucken, können Sie die Option "LegacyEnumBinding" auf "True" setzen. Der Default dieser Option ist "False".

Die Namensgebung im DOM-Namespace hat sich geändert. Aus z.B.

```
combit.ListLabel14.Dom.ListLabelDomProjectList
```

wird nun

```
combit.ListLabel15.Dom.ProjectList
```

Ebenso wurde "DesignerObject" in "ExtensionObject" umbenannt.

Ein entsprechender Suchen & Ersetzen Vorgang in Ihrem Editor sollte durchgeführt werden.

14. Update-Hinweise für Version 14

14.1 Kurzzusammenfassung

14.1.1 Allgemein

- neue Filteroption für Variablen und Funktionen im Designer
- überarbeiteter Funktionsassistent
- neue Formatierungsart "Zeitspanne"
- neue Formatierungsart "Exponential"
- erweiterte Chartmöglichkeiten durch Reihen
- optionale Unterstützung für Echtdatenvorschau und Export im Designer
- Unterstützung verschiedener Layoutbereiche zur flexiblen Steuerung von Zieldruckern und/oder Seitenlayouts
- .NET: Codegenerierung aus DOM-Objekten
- DOM allgemein: Unterstützung für Chart-Reihen, Layout-Bereiche und weitere neue Designerfeatures
- Vorschaudateien können ein Inhaltsverzeichnis haben
- Vorschaudateien können eingebettete JPEG-Dateien als solche speichern und benötigen keine Konvertierung in Bitmap mehr
- neuer Ansichtsmodus für Eigenschaftenfenster (konstante Funktionen ausblenden)
- Hilfslinien können optional mit der STRG-Taste verschoben werden, um alle angedockten Objekte mitzuverschieben
- Designererweiterungen über LIDesignerAddAction (neu auch für Standard-Edition)
- Kommentarmöglichkeit in Formeln (neu auch für Standard-Edition)

14.2 Neue Funktionen/Optionen

14.2.1 DLL-API

- Neue Funktionen:
LIGetProjectParameter
- Neue Optionen:

LL_OPTION_NOAUTOPROPERTYCORRECTION
LL_OPTION_SUPPORT_HUGESTORAGEFS
LL_OPTION_DESIGNERPREVIEWPARAMETER
LL_OPTION_DESIGNEREXPORTPARAMETER
LL_OPTION_DESIGNERPRINTSINGLETHREADED

15. Update-Hinweise für Version 13

15.1 Kurzzusammenfassung

15.1.1 Allgemein

- vollkommen überarbeitetes Chartobjekt: neue Optik, mehrere Achsen, logarithmische Skalen, Balken-Drehung um 90°
- DOM-Funktionen für dynamische Projekterstellung und -änderung
- Tabellen können mehrspaltig gedruckt werden
- Vorschau kann schon während des Drucks angezeigt werden
- verkleinerte Vorschaudateien
- Neuer Präsentationsmodus für Vorschau
- Unicode-Unterstützung für Export-Module
- neues Exportformat XPS
- Objekte können wahlweise als Bild exportiert werden
- Exportergebnisse können automatisch in ZIP-Archive komprimiert werden
- neue API um Fehlertext lokalisiert zu erfragen
- .NET/VCL: komfortabler Umgang mit DOM-Funktionen über umfangreiches Klassenmodell
- .NET: Databinding-Unterstützung für LINQ-Objekte

15.1.2 Oberfläche

- vollständig überarbeiteter Tabellendialog; "unendlich" viele Zeilendefinitionen, alles auf einen Blick in neuer Baumstruktur
- Eigenschaften mehrerer Tabellenzeilen können gleichzeitig geändert werden
- Berichtscontainer können mehrere Spalten haben
- Unterstützung für freie Inhalte in Tabellen
- vollständig überarbeiteter Chartdialog, Formeln für Charteigenschaften
- überarbeiteter Funktionsassistent
- überarbeiteter Druckoptionsdialog
- neue Barcode-Typen: QR-Code und ISBN
- Codeset für Code128 kann gesteuert werden
- erweiterte Umbruchoptionen für Kreuztabellen
- neue Optionen für Textobjekte: Text immer umbrechen, Text ideal einpassen
- neue Optionen für Textfelder in Tabellen: immer feste Höhe verwenden

- neue Designerfunktionen Exists(), Evaluate(), GetValue()

15.2 Neue Funktionen/Optionen

15.2.1 DLL-API

- Neue Funktionen:
 - LIObjectGetObject*
 - LIObjectGetSubobjectCount*
 - LIObjectGetSubobject*
 - LIObjectCreateSubobject*
 - LIObjectDeleteSubobject*
 - LIObjectSetProperty*
 - LIObjectGetProperty*
 - LIProjectOpen*
 - LIProjectClose*
 - LIProjectSave*
 - LIGetErrorText*
 - LIObjectEditLineEx*
- Neue Optionen:
 - LL_OPTION_INCREMENTAL_PREVIEW*

15.3 Geänderte Funktionen/Optionen

- die Voreinstellung für *LL_OPTION_INCLUDEFONTDESCENT* ist jetzt *TRUE*. Dies vermeidet das Abschneiden extremer Unterlängen, kann aber dazu führen, dass sich das Layout gegenüber List & Label 12 leicht verändert. Sollte dies in Ihren Projekten zu Problemen führen, können Sie den Wert der Option jederzeit auf die alte Voreinstellung (*FALSE*) zurücksetzen.
- die Voreinstellung für *LL_OPTION_COMPRESSSTORAGE* ist jetzt *TRUE*.

16. Update-Hinweise für Version 12

16.1 Kurzzusammenfassung

16.1.1 Allgemein

- Kreuztabellen
- leichtere Ansteuerung von Charts (auch in Tabellenspalten) über die *LIDb...()*-API-Funktionen
- Unterstützung für digitale Signatur
- .NET/VCL/OCX: komfortabler Umgang mit Dictionaries für lokalisierte Reports
- .NET: Databinding-Unterstützung für generische Listenklassen
- HTML-Export: Rahmenexport über CSS
- XLS-Export: Möglichkeit, pro Seite ein eigenes Worksheet zu erzeugen
- Neue ActiveX-Controls für Funktions- und Objekterweiterungen
- Java JNI-DLL wird mitgeliefert

16.1.2 Oberfläche

- neue Möglichkeiten im Berichtsstrukturfenster: Charts und Kreuztabellen
- neue Eigenschaft "Datenquelle" für Charts (auch in Tabellenspalten) und Kreuztabellen
- vollständig überarbeitete Symbole
- Anti-Aliasing und höhere Farbtiefe für Sketch-Dateien
- einige Barcodes können mit fester Strichdicke ausgegeben werden
- einige Barcodes können mit einstellbarem Strichdickeverhältnis ausgegeben werden
- neuer Barcode SSCC/NVE
- Projekteigenschaften jetzt als Eigenschaftsfenster direkt auf der Arbeitsoberfläche statt unter Projekt > Einstellungen
- neue Eigenschaft "Mindestseitenanzahl" für ein Projekt
- Farbgradient als Objekthintergrund möglich
- Darstellungsbedingungen für Textabsätze und Tabellenspalten
- verbesserter Seitenumbruch des HTML-Objekts

16.2 Neue Funktionen/Optionen

16.2.1 DLL-API

- Neue Optionen:

LL_OPTION_ENABLE_STANDALONE_DATACOLLECTING_OBJECTS
LL_OPTIONSTR_VARALIAS

- Neuer Callback:

LL_CMND_SAVEFILENAME

16.3 Geänderte Funktionen/Optionen

16.3.1 .NET-Komponente

- die Funktionen *LIDbAddTable()* sowie *LIDbAddTableSortOrder()* und *LIDbAddTableRelation()* des Core-Objekts haben keinen Parameter mehr für den DisplayName des Elements (letzter Parameter). Hierfür kann jetzt zentral an einer Stelle das neue Dictionary-Objekt verwendet werden, z.B. `LL.Dictionary.Tables.Add("Orders", "Bestellungen")`.

17. Update-Hinweise für Version 11

17.1 Kurzzusammenfassung

17.1.1 Allgemein

- API-Unterstützung für relationale Datenstrukturen und hierarchische Reports
- Designer: Aggregatsfunktionen
- NULL-Wert Unterstützung
- .NET: vollständig überarbeitetes Databinding
- .NET: umfangreiche neue Onlinehilfe
- VCL: vollständig überarbeitetes Databinding
- Unterstützung für Seite x/y ohne 2-Pass-Technik
- Überarbeiteter Excel-Export
- Überarbeiteter RTF-Export
- Bedingte Umbrüche vor Gruppenkopf-/ nach Gruppenfußzeilen möglich
- Drehen von Tabellenspalten möglich
- Druckbereichsauswahl verbessert
- Neuer Barcode: Aztec

17.1.2 Oberfläche

- Neues Toolfenster "Tabellenstruktur"
- Neue Linealfunktionalität zur Spaltenseperatorenausrichtung
- Erweiterter Zeilendefinitionsdialog: einzelne Zeilendefinitionen im Designer ausblendbar
- Neue Toolbarcontrols in der Vorschau
- Überarbeitete Treeview-Icons
- Property-Editoren für Rahmen und Formatierungen

17.2 Neue Funktionen/Optionen

17.2.1 DLL-API

- Neue Funktionen:
CMLL11.DLL:

LIDbAddTable()
LIDbAddTableRelation()
LIDbAddTableSortOrder()
LIDbSetMasterTable()
LIPrintDbGetCurrentTable()
LIPrintDbGetCurrentRelation()
LIPrintDbGetCurrentSortOrder()
LPrintDbGetRootTableCount()
LIGetUsedIdentifiers()

CMLS11.DLL:

LsMaiJobOpen()
LsMaiJobClose()
LsMailSetOptionString()
LsMailGetOptionString()
LsMailSendFile()

- Neue Optionen:

LL_OPTION_CALC_SUMVARS_ON_PARTIAL_LINES
LL_OPTION_PROJECTBACKUP
LL_OPTION_ERR_ON_FILENOTFOUND
LL_OPTION_NOFAXVARS
LL_OPTION_NOMAILVARS
LL_OPTIONSTR_EXPORTS_ALLOWED_IN_PREVIEW
LL_OPTIONSTR_HELPFILENAME
LL_OPTIONSTR_NULLVALUE

17.3 Geänderte Funktionen/Optionen

17.3.1 .NET-Komponente

- die Funktionen *LIPrintFields()* und *LIPrintFieldsEnd* liefern nun statt "bool" einen "int"-Rückgabewert. Diese Änderung war notwendig, um hierarchische Tabellenstrukturen zu unterstützen. Wenn Sie Ihre Projekte lediglich umstellen wollen, ohne neue Features zu nutzen, gehen Sie vor wie im folgenden Kapitel beschrieben.

18. Update-Hinweise für Version 10

18.1 Kurzzusammenfassung

18.1.1 Allgemein

- Neues Objekt im Designer: Formular-Element (Eingabefeld, Combobox, Checkbox oder Button)
- Vollständig überarbeiteter PDF-Export
- Preview-Control: direkter Export in PDF und andere Formate möglich
- Preview-Control: Versand der Formulardaten über HTTP oder eMail in diversen Formaten möglich
- Preview-Control: Sketchliste ein- und ausschaltbar
- EMail-Versand über SMTP oder MAPI, Parameter per Optionen einstellbar
- Neue Vorschaucontrols für diverse Programmiersprachen
- RTF-Control (incl. Formatierungstoolbars), einbindbar in eigene Projekte sowohl über Fensterklasse als auch über Subclassing bzw. neue Controls (.NET, VCL)
- Neuer Exporttyp: TTY; für Direktdruck von Text auf Nadeldrucker
- Erweiterter Text-Export mit Layout
- Textobjekt kann optional Rahmen haben
- Im Tabellenobjekt sind die Rahmen jetzt für jede Zelle einzeln einstellbar
- Neue Barcodeformate (Data Matrix, PZN, Code 39 CRC, PIX, Royal Mail)
- Callback für Druckjob-Überwachung
- Neue Formelfunktionen "RegExMatch\$", "Previous()"
- Projektvorlagen
- "vertikal unten" ausgerichtete Zellen in Tabellen werden erst dann gedruckt, wenn alle anderen Zellen auch fertig gedruckt werden
- Stgsys-API nur noch in der LS-DLL
- Neue Namenskonventionen für die DLL-Namen

18.1.2 Oberfläche

- optionaler Office 2003 Stil
- mehr Dialoge größenanpassbar
- Linien sind über Shift-Taste vertikal oder horizontal setzbar
- RTF-Editor unterstützt 2-fach-Zoom (ab RTF Version 3)

18.2 Neue Funktionen/Optionen

18.2.1 DLL-API

- Neue Funktionen:
 - CMLL10.DLL:
 - LIRTFEditorProhibitAction()*
 - LIRTFEditorInvokeAction()*
 - LISetDefaultProjectParameter()*
 - LIGetDefaultProjectParameter()*
 - LIPrintSetProjectParameter()*
 - LIPrintGetProjectParameter()*
 - CMLS10.DLL:
 - LsSetDebug()*
 - LsMailConfigurationDialog()*
 - LIStgsysConvert()*
 - LIStgsysGetJobOptionStringEx()*
 - LIStgsysSetJobOptionStringEx()*
 - LIStgsysGetPageOptionStringEx()*
 - LIStgsysSetPageOptionStringEx()*
 - LIStgsysStorageConvert()*
- Neue Optionen:
 - LL_OPTION_ESC_CLOSSES_PREVIEW*
 - LL_OPTIONSTR_PREVIEWFILENAME*
- Neuer Callback:
 - LL_INFO_PRINTJOBSUPERVISION*

18.3 Geänderte Funktionen/Optionen

18.3.1 DLL-API

- Die gesamte LIStgsys-API befindet sich nun in der Datei CMLS10.DLL, die API wurde aus CMLL10.DLL entfernt
- Die bisherigen Konstanten LL_STGSYS_... wurden einheitlich in LS_... umbenannt (Bsp.: LL_STGSYS_OPTION_CREATION -> LS_OPTION_CREATION)
- LIRTFeditObject hat einen neuen Parameter, der bestimmt, ob das Control inplace oder modal angezeigt werden soll.
- Der empfohlene Weg, Exportergebnisse per EMail zu versenden ist nun über die Projekt-Parameter API. Weitere Informationen im Kapitel zum Versand von Exportergebnissen per EMail.

19. Update-Hinweise für Version 9

19.1 Kurzzusammenfassung

19.1.1 Allgemein

- Projekte können optional verschlüsselt werden
- Änderung der Lizenzierungsstruktur
- neues Objekt: OLE-Container
- erweiterte Druckmöglichkeiten aus dem Preview
- Thumbnailview in dem Preview
- neuer Exporttyp: Excel
- neuer Exporttyp: Text
- neuer Exporttyp: TIFF/Multi-TIFF
- Gruppenkopfzeilen können auf jeder Seite unter den/anstelle der Kopfzeilen erscheinen
- Nach Gruppenfusszeilen kann nun ebenfalls ein Umbruch erfolgen
- Nahezu alle Objektproperties können sich als Ergebnis einer Formel berechnen lassen
- Neue interne LL.-Variablen, um Objekte dynamisch mit der Papiergröße sizen zu können
- neue Toolfenster für Objektübersicht und Eigenschaften
- RTF Editor auskoppelbar (eigene API-Gruppe)
- RTF-Objekte rotierbar (Windows NT/2000/XP)
- RTF-Objekte mit Textüberlauf in andere RTF-Objekte
- Unterstützung für MSFAX als Ausgabemedium (Windows 2000/XP)
- Größe der Preview-Dateien um bis zu ca. 60% reduziert
- Verbesserte .NET-Komponente, Unterstützung für eigene Funktionen und Objekte im Designer
- Neuer Event für Print/Design-Methoden in OCX und VCL. In diesem können Druckoptionen gesetzt werden und so z.B. ein stummer Export realisiert werden.

19.1.2 Oberfläche

- Office XP Look & Feel
- Dockable Toolfenster/Toolbars, Tabstrips für hintereinandergedockte Fenster
- Hilfslinien im Designer mit konfigurierbarer Wirkungsbreite
- Zeilendefinitionen im Tabellenobjekt bequem vertauschbar

- Property-Window

19.2 Neue Funktionen/Optionen

19.2.1 DLL-API

- Neue Funktionen:
 - LIRTF...()* (eigene API-Gruppe)
 - LIPrintGetRemainingSpace()*
 - LIGetPrinterFromPrinterFile()*
- Neue Optionen:
 - LL_OPTION_UISTYLE*
 - LL_OPTION_NOFILEVERSIONUPGRADEWARNING*
 - LL_OPTION_FONTPRECISION*
 - LL_OPTION_FONTQUALITY*
 - LL_OPTIONSTR_FAX...*
 - LL_OPTIONSTR_PROJECTPASSWORD*
 - LL_OPTIONSTR_LICENSINGINFO*

20. Update-Hinweise für Version 8

Alter Expressionmode wird nicht mehr unterstützt

20.1 Kurzzusammenfassung

20.1.1 Allgemein

- neuer Objekttyp: HTML
- neuer Objekttyp: Statistik (Chart). Bitte beachten Sie hierbei den dazugehörigen Abschnitt im Programmierhandbuch
- neue Export-Formate: PDF, XML, MHTML
- zur Vereinfachung der Übergabe von Variablen gibt es neue Variablen-Typen (LL_NUMERIC_LOCALIZED und LL_DATE_LOCALIZED)
- neuer Variablentyp LL_HTML
- die Funktionen `if()` sowie `cond()` wurden optimiert: es wird nur noch der Zweig berechnet, für den die Bedingung zutrifft (das gilt nicht für das Parsing, sondern nur für die Berechnung des Ergebnisses)
- es gibt eine neue Variable für Formeln: "LL.OutputDevice". Sie enthält das Druckmedium bzw. das Exportmedium, in das ausgegeben wird.
- neue Designer-Funktion *Hyperlink\$()*
- erweiterte *Empty()*-Funktion: macht optionales *ATrim\$()*, so dass man sich eine Verschachtelung sparen kann
- die Namen von Zeilen bei mehrfachem Zeilendefinitionen können geändert werden
- jede Gruppenkopfzeile kann nun einen Seitenumbruch auslösen
- das Textobjekt kann nun auch eine Hintergrundfarbe haben
- optional kann der Blocksatz durch ein zusätzliches Verteilen des Leerraums auf die Plätze zwischen den Zeichen qualitativ verbessert werden
- die Vorschau Dateien wurden etwas optimiert - dies wirkt sich besonders bei Tabellen-Reports aus
- Beim Speichern einer Projektdatei wird nun ein Backup der Projektdatei angelegt
- Neue Option, so dass die von NT erzeugten Preview-Dateien mit Barcodes auch mit Win9x/ME gelesen werden können wenn nötig.
- Höhere Auflösung im amerikanischen (Inch-)Koordinaten-System.
- verbesserte Lade-Logik der Erweiterungsmodule (LLX-Dateien), siehe LL_OPTIONSTR_LLXPATHLIST
- unterstützt die erweiterten Laden/Speichern-Dateidialoge von Windows 2000
- Projektskizzen können nun farbig sein (Voreinstellung ist aber weiterhin schwarz/weiß), siehe LL_OPTION_SKETCH_COLORDEPTH

- Anzahl der möglichen multiplen Tabellenzeilen auf 100 pro Typ (Kopf, Daten, Fuß, Gruppenkopf und –fuß) erhöht
- Der Projekttyp-Bezeichner, der bei Lade- und Speicherdialogen angezeigt wird, kann eingestellt werden (LL_OPTIONSTR_XXX_PRJDESCR)
- optional: japanischer Post-Barcode (CM32L?BJ.LLX)
- optional: neue Funktionen zur Umrechnung der europäischen Währungen untereinander und in oder von dem Euro (CM32L?EU.LLX)
- optional: neue Funktionen, für Bildeffekte (Maskierung, Drehung, Schwarzweiß- oder Reliefdarstellung) (CM32L?BM.LLX)
- Für den Ausdruck von Projekten werden weniger DLLs benötigt als früher, die CRD-DLL (hier CR8) wird nur noch für den Designer benötigt
- Durch die Einführung eines neuen Koordinatensystems LL_INCH_DIV_1000, der nun im Inch-System Standard ist, ist es möglicherweise nötig, bei User-Objekten die neue Auflösung zu berücksichtigen. *LL_OPTION_UNITS* liefert die aktuelle Auflösung zurück, *LL_OPTION_METRICS* gibt nur zurück, ob das System metrisch ist oder nicht. Kontrollieren Sie also die Benutzung dieser beiden Optionen. Die maximale Papiergröße reduziert sich hierdurch unter Win9x und ME auf ca. 83 cm Kantenlänge, für größere Papiergrößen muss auf *LL_UNITS_INCH_DIV_100* umgeschaltet werden.

20.1.2 Oberfläche

- Die Oberfläche von List & Label 8.0 wurde überarbeitet, um sie noch bedienerfreundlicher zu machen, zusätzlich zu dem bisherigen Previewfenster gibt es nun auch auf dem Arbeitsbereich die Möglichkeit, Objekte detailgenau anzeigen zu lassen
- die Vergrößerungsmodi von Vorschau und Arbeitsbereich sind nun getrennt voneinander bedienbar
- der Funktionsassistent wurde stark erweitert: Auto-Completion, Tooltips, Syntax-Highlighting und Parameter-Informationen während der Eingabe stehen zur Verfügung (nicht in der MBCS/Unicode Version)

20.2 Neue Funktionen/Optionen

20.2.1 DLL-API

- Neue Funktionen:

LIDesignerProhibitFunction()
LISetNotificationCallbackExt()
LIDefineChartFieldStart()
LIDefineChartFieldExt()
LIPrintDeclareChartRow()
LIPrintGetChartObjectCount()
LIPrintIsChartFieldUsed()
LIGetChartFieldContents()
LIEnumGetFirstChartField()

- Neue Optionen:

- LL_OPTION_INTERCHARSPACING*
 - LL_OPTION_ALLOWMENUMANAGER*
 - LL_OPTION_INCLUDEFONTDESCENT*
 - LL_OPTION_OFNDIALOG_NOPLACESBAR*
 - LL_OPTION_SKETCH_COLORDEPTH*
 - LL_OPTION_SKIPRETURNATENDOFRTF*
 - LL_OPTIONSTR_MAILTO*
 - LL_OPTIONSTR_MAILTO_CC*
 - LL_OPTIONSTR_MAILTO_BCC*
 - LL_OPTIONSTR_MAILTO_SUBJECT*
 - LL_OPTIONSTR_SAVEAS_PATH*
 - LL_OPTIONSTR_LABEL_PRJDESCR*
 - LL_OPTIONSTR_CARD_PRJDESCR*
 - LL_OPTIONSTR_LIST_PRJDESCR*
 - LL_OPTIONSTR_LLFILEDESCR*

- Geänderte Optionen:

- LL_OPTIONSTR_LLXPATHLIST* geänderte Logik
 - LL_OPTION_MAXRTFVERSION* auf 0 verhindert Laden des RTF-Controls
 - LL_OPTION_UNITS*: neues Einheitensystem 1/1000 inch

- Neue Variablenvarianten:

- LL_DATE_LOCALIZED*
 - LL_NUMERIC_LOCALIZED*
 - LL_HTML*

21. Update-Hinweise für Version 7

21.1 Kurzzusammenfassung

21.1.1 Allgemein

- List & Label 7.0 ist optional multibyte-tauglich (Fernost-Sprachen!) und auch als Unicode-Version erhältlich (vgl. Kapitel über den internationalen Einsatz) inkl. automatischem Wortumbruch für die entsprechende Sprache anhand des eingestellten Skripts.
- Export auf RTF, HTML, DIB und JPG möglich
- mehr integrierte Barcodes:
 - 4 neue MSI-Barcodes
 - MSI-Barcodes auf Nutzzeichen 0-9,A-F erweitert
- optional erhältliches Modul mit den 2D-Barcodes PDF417 und Maxicode
- Die VCL-Komponente wurde wesentlich erweitert:
 - integrierte Datenbankbindung mit Master-Detail-Modus
 - Property- und Componenteditor (direkter Aufruf des Designers aus der IDE möglich)
- Das OCX-Control wurde erweitert:
 - automatische Parametererweiterung (wenn von der IDE her unterstützt)
 - List & Label-Konstanten als ENUMs
- Zusätzliches VB-Control in Quellcodeform mit integrierter Datenbankbindung
- Textobjekte können nach unten ausgerichtet werden
- Einbetten von Bildern in die Projektdatei möglich
- Das RTF-Objekt unterstützt Einbettung von Objekten und Grafiken
- Erweiterung auf jeweils 50 Tabellenkopf-, Daten- Fuß, Gruppenkopf- und Gruppenfußzeilen
- Beliebig viele Benutzer- und Summenvariablen mit frei definierbaren Namen
- neue oder geänderte Designer-Funktionen: *LocCurr\$()*, *LocCurrL\$()*, *LocNumber\$()*, *LocDate\$()*, *LocTime\$()*, *Locale\$()*, erweiterte Parameter für *Date\$()*, erweiterte Parameter für *FStr\$()*
- Druckdialog optisch verbessert, Wahl des Ausgabemediums (Drucker/Datei/Preview/Export) nun auch optional durch den Benutzer möglich
- Dateiformat der Etikettenvorlagen hat sich geändert
- Die Projektdatei ist gegen Bearbeitung gesperrt, während sie im Designer bearbeitet wird
- Beim Druck optionale automatische Anpassung des Papierformats des Druckers an das des Projekts, wenn kein passendes P-File gefunden wurde.

21.1.2 Oberfläche

- In einem selektierten Tabellenobjekt werden die verschiedenen Zeilentypen farblich markiert.
- Ebenen-, Variablen- und Vorschauenfenster sind nur sichtbar, wenn der Designer aktiv ist
- verbesserter Markierungsrahmen zum Anfassen und Verschieben von Objekten
- verbesserter Formelassistent mit diversen Funktionsgruppierungen zum schnelleren Auffinden von Funktionen (Sortiert nach logischer Gruppe, Typ des Rückgabewerts und Typ des ersten Parameters)
- Textobjekte:
 - Schriftart schneller einstellbar
 - Zeilenabstand eines umgebrochenen Texts einstellbar
 - Ausrichtung am unteren Rand möglich
- neuer LLVIEW7 (unabhängiger Viewer für Vorschaudateien): unabhängig vom Viewer-OCX, daher leichtere Registrierung

21.2 Neue Funktionen/Optionen

21.2.1 DLL-API

- Neue Funktionen:
 - LLJobOpenLCID()*
 - LIPrintResetObjectStates()*
 - LIPrintResetProjectState()*
 - LIXsetParameter()*
 - LIXgetParameter()*
- Entfernte Funktionen:
 - LIPrintSelectFont()*: (Font-Einträge in Strukturen sind nun Handles)
 - LISetDecimalChar()*: (als OPTION implementiert)
- Neue Optionen:
 - LL_OPTION_LCID*
 - LL_OPTION_CODEPAGE*
 - LL_OPTION_DEFDEFONT*
 - LL_OPTION_NOTIFICATIONMESSAGEHWND*
 - LL_OPTION_IMMEDIATELASTPAGE*
 - LL_OPTION_COMPRESSRTF*
 - LL_OPTION_ALLOW_LLX_EXPORTERS*
 - LL_OPTION_SUPPORTS_PRNOPTSTR_EXPORT*
 - LL_OPTION_FORCEFONTCHARSET*
 - LL_OPTION_CALCSUMVARSONINVISIBLELINES*

LL_OPTION_NOFOOTERPAGEWRAP
LL_OPTIONSTR_EXPORTS_AVAILABLE
LL_OPTIONSTR_EXPORTS_ALLOWED
LL_OPTIONSTR_DEFDEFFONT
LL_OPTIONSTR_EXPORTFILELIST
LL_OPTIONSTR_LLXPATHLIST
LL_OPTIONSTR_DECIMAL
LL_OPTIONSTR_THOUSAND
LL_OPTIONSTR_CURRENCY
LL_OPTIONSTR_SHORTDATEFORMAT
LL_PRNOPT_JOBID
LL_PRNOPTSTR_EXPORT
LL_PRNOPTSTR_EXPORTDESCR
LL_PRNOPT_PRINTJOBNAME

- Geänderte Optionen:

LL_OPTION_MULTIPLETABLELINES Default nun TRUE
LL_OPTION_TEXTQUOTEREPRESENTATIONCODE Default nun 1
LL_OPTION_PHANTOMSPACEREPRESENTATIONCODE Default nun 2
LL_OPTION_LOCKNEXTCHARREPRESENTATIONCODE Default nun 3

- Entfernte Optionen:

LL_OPTION_FORCEMBCS entfernt (statt dessen ... *_CODEPAGE*)
LL_OPTION_WIZFILENEW entfernt (jetzt im Designer wählbar)

- Neue Callbacks:

LL_CMND_CHANGE_DCPROPERTIES_CREATE
LL_CMND_CHANGE_DCPROPERTIES_DOC
LL_CMND_CHANGE_DCPROPERTIES_PAGE
LL_NOTIFY_EXPRERROR

- Neue Variablenvarianten:

LL_DATE_DMY, *LL_DATE_YMD*, *LL_DATE_MDY*, *LL_DATE_YYYYMMDD*, *LL_BARCODE_MSI_10_CD*, *LL_BARCODE_MSI_10_10*, *LL_BARCODE_MSI_11_10*, *LL_BARCODE_PDF417* (optionales Modul wird benötigt), *LL_BARCODE_MAXICODE* (optionales Modul wird benötigt), *LL_BARCODE_MAXICODE_UPS* (optionales Modul wird benötigt)

- Neue Hostprinter-Kommandos:

LL_PRN_GET_PAPERFORMAT
LL_PRN_SET_PAPERFORMAT

- Strukturänderung bei scLIPrinter

21.2.2 STGAPI

- Neue Funktionen:

LlStgsysPrint()
LlStgsysStoragePrint()

22. Update-Hinweise für Version 6

22.1 Kurzzusammenfassung

22.1.1 Allgemein

- Die Namensgebung der Module (DLL, OCX, VBX, LNG) hat sich mit der Versionsnummer wie üblich geändert, auch die zugehörigen DLLs (siehe "Zum Ablauf benötigte Module" am Anfang des Handbuchs) und Applikationen wurden entsprechend umbenannt.
- Das OCX-Control wurde wesentlich erweitert:
 - es kapselt fast alle Funktionen und Optionen
 - es enthält eine Druckroutine zur Vereinfachung simpler Druckaufgaben
 - Die Funktionen wurden kompatibel zur List & Label-DLL umbenannt
- Das VCL-Control wurde komplett überarbeitet
 - es kapselt fast alle Funktionen und Optionen
 - es enthält eine Druckroutine zur Vereinfachung simpler Druckaufgaben
 - Die Funktionen wurden kompatibel zu List & Label-DLL umbenannt
- automatischer Seitenumbruch in Tabellen- und Textobjekten, auch bei an Tabellen angehängten Objekten
- Das RTF-Objekt (32bit) kann automatischen mehrseitigen Druck
- Hierarchische Variablen- und Feldlisten ("Adresse.Name", "Adresse.Vorname", "Produkt.Nummer", ...)
- RTF-Texte auch in Tabellen (32bit)
- neuer Variablentyp LL_RTF zur direkten Auswahl im RTF-Eigenschafts-Dialog (32bit)
- Datumsvariablen und -Felder können auch die Uhrzeit im Nachkommaanteil (als Bruchteil des Tags) enthalten
- Datumsvariablen und -Felder können von Delphi, Visual Basic, Visual FoxPro und C ohne Umrechnungsdifferenz übergeben werden
- erweiterte Verkettungen (negative Größenanpassung, Anhängen an Ende) ermöglichen wesentliche Design- und Programmier-Erleichterungen
- Druck auf Datei möglich
- neue oder geänderte Designer-Funktionen: *Continued()*, *Now()*, *AddDays()*, *AddHours()*, *AddMinutes()*, *AddSeconds()*, *Hour()*, *Minute()*, *Second()*, *RGB()*, *min()*, *max()*, erweiterte Parameter für *Date\$()*, erweiterte Parameter für *FStr\$()*, erweiterte Parameter für *WoY()*
- diverse interne Variablen wurden umbenannt:

Alt	Neu
<i>CountPageData</i>	<i>LL.CountDataThisPage</i>

Alt	Neu
<i>CountAllData</i>	<i>LL.CountData</i>
<i>CountPagePrintedData</i>	<i>LL.CountPrintedDataThisPage</i>
<i>CountAllPrintedRows</i>	<i>LL.CountPrintedData</i>
<i>FCountPageData</i>	<i>LL.FcountDataThisPage</i>
<i>FCountAllData</i>	<i>LL.FcountData</i>
<i>FCountPagePrinted-Data</i>	<i>LL.FcountPrintedDataThisPage</i>
<i>FCountAllPrintedRows</i>	<i>LL.FcountPrintedData</i>

- (die alten Bezeichner werden aus Kompatibilitätsgründen noch erkannt)
- Druckdialog
 - optisch verbessert
 - Wahl des Ausgabemediums (Drucker/Datei/Preview) nun auch optional durch den Benutzer möglich
- Barcode-Druck auf Seiten größer A4 möglich
- optionale automatische Änderungshistorie in Projektdatei: Benutzer- und Rechnername sowie Datum und Uhrzeit der Erstellung und der letzten Änderung (siehe auch *LISetOption*)
- optionale automatische Änderungshistorie in Preview-Datei: Benutzer- und Rechnername (nur 32 bit) sowie Datum und Uhrzeit der Erstellung
- Barcode- und Zeichnungsobjekte können über Formel berechnet werden

22.1.2 Oberfläche

- optional neuer "Explorer"-Stil in Datei-Lade oder Speichern-Dialogen
- überarbeitete Dialoge
- neu designerter Hilfe-Button
- neue Controls für Farb- und Rasterauswahl
- Zusätzlicher Dialogstil für Office 98 Tooltips ("gleitendes" Erscheinen)
- Formelassistent erweitert:
 - mehrzeilig
 - 32 bit: Drag&Drop aus Variablenliste und -Fenster
 - automatisches Einfügen von Operatoren (falls nötig)
 - Funktionen zur Klammersuche und Verschachtelungsmarkierung zur Unterstützung bei der Erstellung komplexer Formeln
- 32 bit: hierarchisches Variablenfenster für Drag&Drop
 - auf Arbeitsblatt: Anlegen neuer Objekte
 - auf Objekt: Einfügen einer Zeile, eines Tabellenfelds, Ändern des Objektinhalts

- auf Texteeigenschaften: Einfügen einer Zeile
- auf Tabelleneigenschaften: Einfügen einer Zelle
- auf Formelassistent: Einfügen einer Variablen
- erweitertes Menü für die rechte Maustaste:
 - direkte Bearbeitung eines Tabellenfelds
 - direkte Bearbeitung einer Textzeile
 - direkte Bearbeitung einer Formel in Barcode- und Zeichnungsobjekten, wenn diese über eine Formel berechnet werden
- Veränderung der Breite von einzelnen oder zusammengehörigen Tabellenfeldern mit der Maus
- Einfügen von Feldern auf Tabelle per Drag&Drop
- Barcodes (EAN8, EAN13xxx, DPIdent, DPLeit, GermanParcel, Postnet, FIM) können Restriktion auf erlaubte Größen erhalten
- neue Funktionen im Echtdatenpreview:
 - Speichern einer Einzelseite (32 bit, nur Storage)
 - Speichern der Vorschau (32 bit, nur Storage)
 - Druck einer einzelnen Seite auf einen auszuwählenden Drucker
 - Druck aller Seiten auf einen auszuwählenden Drucker
- neuer Viewer für Vorschaudateien:
 - mit Thumbnail-Seitenvorschau
 - zweisprachig mit automatischer Erkennung der Sprache und optionaler manueller Umschaltung

22.2 Neue Funktionen/Optionen

22.2.1 DLL-API

- *LISetPrinterInPrinterFile()*
- *LIPrintSetOptionString()*
- *LIPrintGetOptionString()*
- *LIDebugOutput()*
- neue Flags für *LIPrint[WithBox]Start()*: *LL_PRINT_FILE*, *LL_PRINT_USERSELECT*
- *LISelectFileDialogTitleEx()*
für *LISelectFileDialogTitle()* und *LISelectFileDialog()* wegen Parameteränderung
- *LIPrintSelectOffsetEx()*
für *LIPrintSelectOffset()* wegen Parameteränderung
- Neue Optionen:
LL_OPTION_USEBARCODESIZES
LL_OPTION_MAXRTFVERSION
LL_OPTION_AUTOMULTIPAGE
LL_OPTION_SETCREATIONINFO

LL_OPTION_XLATVARNAMES
LL_OPTION_SPACEOPTIMIZATION
LL_OPTION_FORCEMBCS
LL_OPTION_VARSCASESENSITIVE
LL_OPTION_DELAYTABLEHEADER
LL_OPTION_LANGUAGE
LL_OPTION_PHANTOMSPACERREPRESENTATIONCODE
LL_OPTION_LOCKNEXTCHARREPRESENTATIONCODE
LL_OPTION_EXPRSEPREPRESENTATIONCODE
LL_OPTION_DEFPRINTERINSTALLED
LL_PRNOPT_PRINTDLG_DESTMASK
LL_PRNOPT_PRINTDLG_DEST
LL_PRNOPT_PRINTDLG_ONLYPRINTERCOPIES

- Geänderte Optionen:
LL_OPTION_SUPPORTPAGEBREAK: Default nun TRUE
LL_OPTION_WIZ_FILENEW ohne Funktion; diese Option kann nun vom Endanwender in den Designer-Optionen eingestellt werden
- Neue Variablentypen und -varianten:
LL_RTF
LL_DATE_DELPHI1
LL_DATE_DELPHI
LL_DATE_MS
LL_DATE_OLE
LL_DATE_VFOXPRO

22.2.2 STGAPI

- neue Option für *LIStgsysGetJobOptionValue()*: *LS_OPTION_ISSTORAGE*
- neue Optionen für *LIStgsysGetPageOptionString()*: *LS_OPTION_CREATION*, *LS_OPTION_CREATIONAPP*, *LS_OPTION_CREATIONDLL*, *LS_OPTION_CREATIONUSER*

22.3 Konzeptänderungen

Nicht mehr unterstützte Funktionen: Die folgenden Funktionen werden nicht mehr unterstützt, und sind - wenn überhaupt - nur aus Codekompatibilitätsgründen im Deklarationsfile enthalten: *LIPrintCheckLineFit()*, *LIPrintBeginGroup()*, *LIPrintEndGroup()*, *LIVB...()*, *LIPrintIntermediateTitle()*, *LIPrintHSeparator()*.

Zudem ist die Drucklogik umgestellt worden; List & Label verwaltet seit Version 6 den Seitenumbruch völlig eigenständig. Dadurch können nicht alle Konstruktionen, die in List & Label 5 zwar möglich, aber nicht in der Weise vorgesehen waren, in die Version 6 übernommen werden. Insbesondere folgende Aufgaben sollten auf anderem Wege gelöst werden:

- Verwendung von *Page()* in Gruppenwechselbedingungen, um einen Zwischentitel zu erzwingen. Hier kann es Probleme geben, wenn eine Datenzeile einen Umbruch auslösen kann
- Zeilenhöhe 0 pt für den Statistikdruck (siehe neue Designer-Option ab Version 7).

Weitere Dinge, die Sie bei der Umstellung beachten sollten:

- *LIPrintGetRemainingItemsPerTable()* schreibt die gegenwärtig im Speicher befindlichen Daten in einen Puffer, d.h. nach Aufruf des Befehles können die Daten nicht mehr verändert werden, bis die entsprechende Zeile tatsächlich gedruckt wurde.
- Evtl. muss die Einstellung von Zeilen- und Absatzabstand neu angepasst werden

23. Update-Hinweise für Version 5

23.1 Kurzzusammenfassung

23.1.1 Allgemein

- Die Namensgebung der Module (DLL, OCX, VBX, LNG) hat sich geändert
- Preview-Druck kann nun auch in eine einzige Datei erfolgen, die versendet werden kann (sehr interessant für Intranet/Internet oder eMail). Dies ist nun Voreinstellung!
- Umbenennung der Preview-Verwaltungsdatei (von ".000" zu ".LL")
- Funktionen zur Verwaltung dieser "Preview"-Datei.
- "Senden An" - eMail Funktion im Echtdatenpreview.
- Optionale Komprimierung der Echtdatenvorschau
- 32-bit-Preview-ActiveX/OCX/COM/OLE-Control.
- Unabhängiger lizenzfreier 32-bit-Preview-Viewer, realisiert mit dem o.g. Control.
- *LL_CMND_HOSTPRINTER*
- neue Barcodes MSI-Plessey, CODE93, CODE11.
- neue Grafikformate JPEG, PCD.
- neue Optionen für *LISetOption()* und *LIGetOption()*.
- geringe Änderungen in den Preview-Dateien (kein SetViewportOrg() mehr).
- Kombination mehrerer Jobs in einer Preview-Datei möglich
- initieller Preview-Zoom
- neuer Ausdruckmodus Voreinstellung

23.1.2 Designer

- RTF Control für 1-seitigen Druck (nur 32 Bit)
- Zusätzlicher Dialogstil für Office 97 Buttons
- Gruppenfußzeilen
- opt. Seitenumbruch bei erster Gruppenkopfzeile
- 5 Kopf, 20 Fuß, Gruppen- und 30 Datenzeilen
- Assistent bei der Neuanlage von Projekten
- Import von Projekten

23.2 Neue Funktionen

23.2.1 DLL-API

- Stgsys-Funktionen zur Verwaltung der Preview- und Druckfiles
- *LlPrintCopyPrinterConfiguration()* für Verwaltung der Druckerkonfigurationsdateien für temporäre Drucker
- *LlPreviewDisplayEx()*

23.3 Der Expression-Modus

Aus Kompatibilitätsgründen beherrscht List & Label noch einen alten Expression-Modus aus den Versionen 4 und früher. Wir raten jedoch von der Benutzung dieses Modus in neuen Projekten ab und empfehlen in vorhandenen Projekten einen raschen Umstieg auf den aktuell voreingestellten Expressionmodus.

Wenn Sie keine alten List & Label Projekte, die noch in diesem alten Modus arbeiten (erkennbar an den spitzen Klammern, in denen Variablenamen eingeschlossen werden) verwenden, so können Sie dieses Unterkapitel getrost ignorieren.

Den alten kompatiblen Text-Auswertmodus schalten Sie mittels

```
LlSetOption(hJob, LL_OPTION_NEWEXPRESSIONS, FALSE);
```

ein.

Mit der zusätzlichen Option

```
LlSetOption(hJob, LL_OPTION_EXTENDEDEVALUATION, TRUE);
```

kann eine Kombination von altem und neuem Modus eingeschaltet werden. Alle Eingaben innerhalb von Chevrons << >> werden nach dem neuen Modus behandelt, alle anderen Eingaben nach dem alten Modus, z.B.:

```
Kundennummer: <<FStr$(NUM, '###') + FIELD>> von <FIRMA>
```

24. Hilfe und Support

Viele Tipps und Tricks finden Sie in unserer Knowledgebase unter www.combit.net/knowledgebase. Die Knowledgebase wird regelmäßig erweitert und um weitere Artikel ergänzt – reinschauen lohnt sich also!

Hinweise zum Supportkonzept finden Sie unter www.combit.net/support.

Voraussetzungen:

Bevor Sie uns kontaktieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bzw. verschaffen Sie sich die benötigten Informationen:

- Lesen Sie zunächst einmal die neuesten Hinweise im "What's new" PDF-Dokument des Service Packs. Sie finden dieses während der Service Pack Installation oder im Service Pack Downloadbereich unter www.combit.net/servicepacks.
- Beachten Sie außerdem die Hinweise im "Selbsthilfe" PDF-Dokument. Sie finden dieses im Dokumentationsverzeichnis Ihrer List & Label Installation oder im Artikel "[Log-Datei erstellen und analysieren](#)" in unserer Knowledgebase.
- Verwenden Sie bei schriftlichen Anfragen das Supportformular unter www.combit.net/supportportal/